



DEUTSCHLAND: DAS GELOBTE LAND?

Das Deutschlandbild in niederländischen Zeitungen im September 2015 bis
Januar 2016 – Eine Diskursanalyse



Bachelorabschlussarbeit Deutsche Sprache und Kultur

Vorgelegt von: Eline Hakvoort
Matrikelnummer: 4164520
Gutachter: Dr. Ewout van der Knaap
Zweitgutachten: Dr. Stefan Sudhoff
Abgabetermin: 25.04.2017

Zusammenfassung

Fremdbilder haben viel Einfluss auf unser Verhalten gegenüber anderen Völkern und darum ist ihre Erforschung eine wichtige Aufgabe. Diese vorliegende Arbeit will durch die Analysierung des Deutschlandbilds in den niederländischen Medien an dieser Erforschung beitragen. Die Medien spielen nämlich eine bedeutende Rolle in der Darstellung von anderen Ländern und bieten sich deswegen als ein interessantes Untersuchungsobjekt an. Anhand von Zeitungsartikeln über das Flüchtlingsthema in Deutschland aus den vier größten niederländischen Tageszeitungen (*De Telegraaf*, *Algemeen Dagblad*, *De Volkskrant* und *NRC Handelsblad*) wurde untersucht, inwiefern Deutschland und die Deutschen positiv, negativ oder neutral dargestellt werden. Dabei ging es primär um sprachliche Elemente, mit denen Deutschland angesprochen wurde. Trotz sehr geringer Unterschiede in den Bewertungen zwischen den Zeitungen, lässt sich nach der Analyse feststellen, dass Deutschland vor allem positive Aufmerksamkeit in dem Diskurs bekommt. Damit unterstützt diese Untersuchung die Behauptung, dass die Niederländer ihre Ostnachbarn mehr und mehr optimistisch beurteilen (Pekelder, 2013, S.9).

Inhaltsangabe

| | |
|--|----|
| Zusammenfassung | 2 |
| 1. Einleitung | 4 |
| 2. Theoretische Grundlagen | 6 |
| 2.1. Fremdbilder | 6 |
| 2.2. Diskursanalyse | 7 |
| 2.3. Das niederländische Deutschlandbild und die niederländischen Medien | 9 |
| 3. Methode | 12 |
| 4. Analyse | 19 |
| 5. Fazit | 27 |
| Literaturliste | 30 |
| Anhang | 47 |
| Appendix A: Vollständige Liste mit den Sätzen und zugehörigen Verweisen | 47 |
| Appendix B: Kategorien mit dazugehörigen Verweisen | 90 |

1. Einleitung

„Deutschland, das gelobte Land für Flüchtlinge“ (Vos, 2015^a), „Flüchtlinge werden in Deutschland dringend benötigt“ (Savelberg, 2015), „Immigranten wollen zu Mama Merkel“ (Termote, 2015), „Merkels größte falsche politische Einschätzung seit Jahren“ (de Jong und Rutenfrans, 2015). Dies ist nur eine kleine Auswahl von den vielen niederländischen Schlagzeilen, die im Jahre 2015 dem Flüchtlingsthema Deutschlands gewidmet waren.

Im Jahre 2015 gab es eine große Flüchtlingswelle in Europa. Menschen aus unter anderem Syrien, Afghanistan, Irak und Iran kamen in großen Zahlen nach Europa und suchten aus Furcht vor Verfolgung und Krieg in Ländern wie zum Beispiel Deutschland, Schweden und Österreich Schutz.¹ Deutschland, unter der Leitung von Bundeskanzlerin Angela Merkel, empfing den Schutzsuchenden seit September 2015 mit offenen Armen und hat damit eine bedeutende Rolle für die Aufnahme der Flüchtlinge gespielt. Die Situation in Deutschland wurde ausführlich in den niederländischen Medien erörtert. Dieses war besonders so in Berichten über deutsche Bahnhöfe, wo deutsche Flüchtlinge mit Blumen und Sprüchen wie „Refugees welcome!“ empfangen wurden. Ein weiteres wichtiges Beispiel war Angela Merkels oft zitierte Aussage „Wir schaffen das!“, in dem sie auf den Zustrom von Flüchtlingen reagierte². Auch die sexuellen Übergriffe auf Frauen in der Silvesternacht 2015 in Köln, waren Anlass für die niederländischen Medien um über Deutschland zu berichten.

Diese Arbeit beschäftigt sich mit der niederländischen Berichterstattung über das Flüchtlingsthema in Deutschland. Artikel zu diesem Thema aus vier niederländischen Zeitungen aus dem Zeitraum von September 2015 bis zum Januar 2016 dienen dazu als Grundlage. Es geht hier nicht so sehr um das Flüchtlingsthema selbst, sondern, es dient als Fallstudie, um Aspekte des gegenwärtigen niederländischen Deutschlandbilds, das in niederländischen Zeitungen präsentiert wird, zu untersuchen.

Das niederländische Deutschlandbild ist in der Kulturwissenschaft ein viel diskutiertes Thema. Es gibt schon eine große Anzahl von Studien, die sich mit diesem Thema beschäftigen (Pekelder, 2013; Schanze, 2008). Deutschland und die Niederlande haben Beziehungen im Bereich der Politik, Kultur und Wirtschaft, aber auch in sozialen, staatlichen

¹ Vgl. die Informationen des statistischen Amt der Europäischen Unions. Online abrufbar unter: http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Asylum_statistics/de [letzter Zugriff: 04.03.2016]

² Angela Merkel hat diese Aussage zum ersten Mal am 31. August 2015, während der Sommerpressekonferenz in Berlin, gesagt. Online abrufbar unter: <https://www.bundesregierung.de/Content/DE/Mitschrift/Pressekonferenzen/2015/08/2015-08-31-pk-merkel.html> [letzter Zugriff: 15.03.2017]

und persönlichen Bereichen sind die Länder wichtig für einander. Deswegen ist es relevant zu überlegen, wie die Niederländer über die Deutschen und Deutschland denken. Diese Arbeit möchte aber nicht nur auf das niederländische Deutschlandbild im Allgemeinen eingehen, sondern konzentriert sich vor allem auf das niederländische Deutschlandbild in Zeitungen. Darüber hinaus gibt es keine aktuellen Untersuchungen, die sich mit dem niederländischen Deutschlandbild in Zeitungen beschäftigen. Darum soll mit dieser Arbeit diese Wissenslücke geschlossen werden.

Es ist wichtig, dass man sich bewusst wird wie Medien funktionieren. Die Medien übertragen nämlich nicht einfach objektive Botschaften, sondern reduzieren komplexe Phänomene, wie zum Beispiel Fremdbilder, zu nur wenigen Begriffen. Da die Medien einen großen Einfluss auf die Überlieferung von Fremdbildern haben, ist es relevant zu analysieren, wie die Medien und in diesem Fall die Zeitungen, Deutschland darstellen. Das Ziel dieser Arbeit ist deshalb nicht über die Auswirkung der Berichterstattung zu urteilen, sondern ein Bewusstsein für die Auswirkungen von Zeitungsartikeln auf die öffentliche Meinung zu schaffen.

Im theoretischen Rahmen der Arbeit werden zunächst die zentralen Begriffe definiert, die als Basis für die Analyse der Zeitungsartikel dienen. Es wird beschrieben was Fremdbilder sind und was die Faktoren sind, die Fremdbilder bilden. Der Schwerpunkt dieser Arbeit konzentriert sich vor allem darauf, wie sich das niederländische Deutschlandbild in der Sprache manifestiert. Methodisch basiert diese Arbeit sich deswegen auf eine Diskursanalyse, die auch im Theoriekapitel erläutert wird. Danach wird ein Überblick über das niederländische Deutschlandbild in der Öffentlichkeit gegeben. Anschließend wird die Fragestellung mit der Hypothese beschrieben. In Kapitel 4 wird die methodische Vorgehensweise vorgestellt und in Kapitel 5 wird in einer Diskursanalyse anhand von negativen und positiven Schlüsselwörtern das gegenwärtige niederländische Deutschlandbild beschrieben und analysiert. Am Ende folgen die Schlussfolgerungen.

2. Theoretische Grundlagen

In diesem Kapitel sollen die verschiedenen theoretischen Konzepte, die die Basis der Untersuchung über das niederländische Deutschlandbild sind, erläutert werden. Diese Erläuterung beginnt mit einer Beschreibung, über das was mit einem Fremdbild eigentlich gemeint wird. Es wird also genau erklärt durch welche Faktoren Fremdbilder entstehen. Danach soll kurz beschrieben werden, was das Ziel einer Diskursanalyse ist, die sich an meiner eigenen Analysemethode anknüpft. Am Ende dieses Kapitels wird ein Überblick über das niederländische Deutschlandbild in der Öffentlichkeit gegeben.

2.1. Fremdbilder

Die Autorin Natalia Daniliouk hat in ihrem Buch *Fremdbilder in der Sprache – Konstruktion, Konnotation und Evolution. Das Russlandbild der Jahre 1961, 1989 und 2003 in ausgewählten deutschen Printmedien* kraftvoll wiedergegeben was Fremdbilder sind und was die Faktoren sind, die die Konnotation der Fremdbilder beeinflussen. Ich konzentriere mich in diesem Teil über Fremdbilder hauptsächlich auf die Theorien, die sie beschrieben hat.

Daniliouk beschreibt zunächst, dass mit Fremdbilder ein „Ausdruck kollektiv geprägten und tradierten Wissens über andere Nationen oder Ethnien“ gemeint wird. Zudem sagt sie, dass sie nicht nur „Bestandteile allgemeiner psychologischer Mechanismen sind“, sondern auch als „ein gesellschaftliches Phänomen“ gekennzeichnet werden können (Daniliouk, 2006, S. 29). Menschen teilen die Welt in zwei Gruppen auf: die Gruppe, der sie selbst angehören, und andere Gruppen, denen sie dementsprechend nicht angehören. Wenn man eine andere Gruppe betrachtet, dann betrachtet man sie mit den Maßstäben des Selbstbildes der eigenen Gruppe. Das heißt, dass sich jede Gruppe ein selektives Bild über andere Gruppen macht, da sie andere Gruppen mit den Merkmalen beurteilt, die für ihr eigenes Selbstbild wichtig sind (Daniliouk, 2006, S. 30). Wenn zum Beispiel in den Niederlanden das Merkmal ‚tolerant‘ wichtig ist, achten die Niederländer bei der Betrachtung anderer Nationen verstärkt auf diese bestimmte Eigenschaft. Darüber hinaus, schätzen wir die Eigenschaften der eigenen Gruppe im Allgemeinen positiver ein als die Eigenschaften der anderen Gruppe. Wenn das niederländische Deutschlandbild untersucht wird, muss also das niederländische Selbstbild auch in Betracht genommen werden, weil dieses Selbstbild einen gewissen Einfluss auf das Deutschlandbild hat.

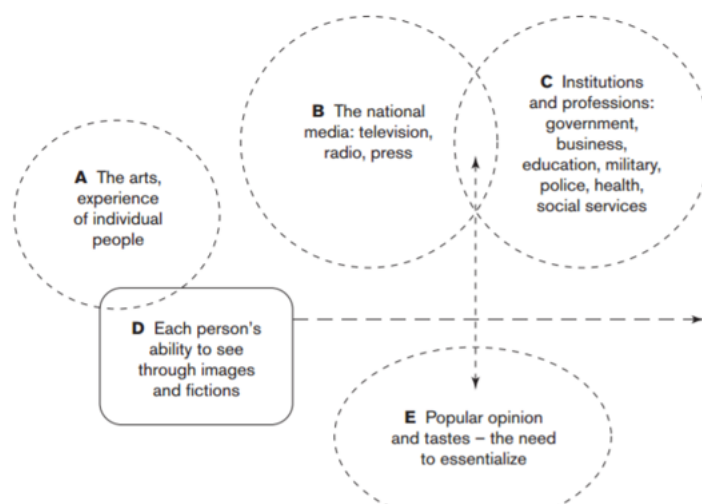
Weil die Wahrnehmung der Unterschiede zwischen verschiedenen Nationen oder Völkern viel zu komplex ist, werden Fremdbilder bis zu einem gewissen Grad generalisiert (Daniliouk, 2006, S. 32). Generalisieren heißt, dass im Gehirn Vereinfachungen der Realität gemacht werden, was zur Folge hat, dass eine Gruppe auf ein Klischeebild reduziert wird. Wenn also ein komplexes Phänomen mit wenigen Begriffen beschrieben wird, muss man beachten, dass das womöglich nicht die ganze Realität wiedergibt und dass eine solche Vereinfachung die Unterschiede von Menschen in einer Gruppe nicht berücksichtigt. Im Allgemeinen gilt, dass je mehr ein Fremdbild generalisiert worden ist, desto negativer dieses wird.

Aber Daniliouk verdeutlicht in ihrer Arbeit, dass Fremdbilder im Gegensatz zu dem Selbstbild, nicht nur einem negativen, sondern auch einem positiven Gegenbild dienen können (Daniliouk, 2006, S. 32). Es gibt verschiedene Faktoren, die Einfluss auf die Beurteilung des anderen Volkes haben. Erstens ist die Qualität des Informationsaustausches ein wichtiger Faktor (Daniliouk, 2006, S. 35). Mangel an Information über das andere Volk, also Mangel an einem exakten Wissen und an realitätsgetreuen Fakten über das Land, bilden Generalisierungen und damit negative Fremdbilder. Die politischen Beziehungen zwischen den Ländern haben auch Einfluss auf die Konnotationen der Fremdbilder. Wenn es Konflikte oder Spannungen zwischen den Völkern gibt, setzt das negative Fremdbilder voraus, während positive Fremdbilder durch erfolgreiche politische Partnerschaften gefördert werden können (Daniliouk, 2006, S. 35). Enge und gute Beziehungen im Bereich der Wirtschaft und im sozialen Bereich haben auch die Konsequenz, dass positive Fremdbilder entstehen können (Daniliouk, 2006, S. 36).

2.2. Diskursanalyse

Das Ziel einer Diskursanalyse ist einen Einblick in soziale Praxen und gesellschaftliche Strukturen zu bekommen. Dieses kann zum Beispiel durch eine Analyse von Texten geschehen, die das Phänomen des niederländischen Deutschlandbildes erklären lassen. Es gibt verschiedene Versionen von einer kritischen Diskursanalyse (KDA). Diese Untersuchung ist basiert auf der Vorgehensweise von Fairclough (2003). Laut Fairclough ist Sprache direkt verbunden mit dem sozialen Leben und deswegen muss Sprache immer im Zusammenhang mit einem sozialen Phänomen betrachtet werden (Fairclough, 2003, S.2). Wenn das Phänomen des Fremdbildes, hier des niederländischen Deutschlandbildes, untersucht werden soll, muss also auch eine sprachliche Analyse durchgeführt werden.

Darüber hinaus ist es wichtig, dass in dieser Untersuchung der Sprache auf einen gewissen ‚Diskurs‘ gedeutet wird. Der Begriff ‚Diskurs‘ bedeutet im Grunde ein Sprachgebrauch in Wort und Schrift. Laut Fairclough und Wodak, gilt Sprache als eine Form der sozialen Praxis. Die Beschreibung von Diskurs als eine soziale Praxis bedeutet, dass es eine Beziehung gibt zwischen einem Ereignis/ einer Veranstaltung und den Institutionen, wie zum Beispiel Zeitungsartikel, die das bestimmte Thema *Framen*. Der englische Begriff *Framing* hat Robert Entmann, Professor für Medien, öffentliche Kommunikation und internationale Beziehungen, folgendermaßen beschrieben: „Zu *Framen* heißt, einige Aspekte einer wahrgenommenen Realität zu selektieren und sie in einem ansprechenden Text hervorzuheben, um so ein bestimmtes Problem, eine Definition, eine kausale Interpretation, eine moralische Bewertung und/oder ein bestimmtes Handeln als Empfehlung für die beschriebene Thematik zu propagieren“.³ Das Thema wird von Institutionen geprägt, aber umgekehrt werden Institutionen auch von dem Thema geprägt. Das heißt, dass ein Diskurs sowohl gesellschaftlich konstitutiv als auch gesellschaftlich bedingt ist – er bildet Situationen, Gegenstände des Wissens und soziale Identitäten und Beziehungen zwischen Menschen und Menschengruppen (Fairclough und Wodak, 1997, S. 258). Fremdbilder werden also anhand von Diskursen gebildet, aber umgekehrt wird der Diskurs auch anhand von Fremdbildern gegründet; es gibt dementsprechend eine Wechselwirkung.



Figur 1. ‘Forces of representation’ (Quelle: Holliday u.a., 2004, S. 39)

³ Deutsche Übersetzung des Zitats Entmans übernommen aus dem Beitrag von Maxwell McCombs, in: Angela Schorr: Publikums- und Wirkungsforschung, Wiesbaden, 2000, S. 126

Anhand der obenstehenden Figur wird deutlich, dass die Medien (B) einer der Faktoren sind, die Einfluss auf die öffentliche Meinung (E) ausüben. Andere Institutionen, wie zum Beispiel die Regierung oder die Bildung tragen auch zu Ideen, die die Gesellschaft beeinflussen können, bei. Holliday et al. betonen aber, dass vor allem in westlichen Ländern, in denen Pressefreiheit herrscht, die Medien die Bedürfnisse der Masse stark beeinflussen (Holliday et al., 2004, S. 38). Das spricht dafür, dass es eine direkte Wechselwirkung zwischen den Medien und der öffentlichen Meinung gibt (siehe Figur).

Die Medien bieten sich also für eine Diskursanalyse an, weil sie eng mit anderen gesellschaftlichen Institutionen zusammenhängen.

2.3. Das niederländische Deutschlandbild und die niederländischen Medien

Eine ausführliche Darstellung des komplexen niederländischen Deutschlandbildes ist hier nicht möglich, was jedoch auch nicht das Ziel dieser Arbeit ist. In diesem Teil werden nur diejenige Quellen in Erwägung gezogen, in denen Deutschland in der Öffentlichkeit bzw. den Medien⁴ als Thema behandelt wird. Es werden nur einige Aspekte besprochen, die für die Analyse des modernen Deutschlandbildes relevant sind.

Es gibt keine aktuellen Untersuchungen über das Deutschlandbild in niederländischen Printmedien. Eine Untersuchung nach dem niederländischen Deutschland in den Medien gab es jedoch im Jahre 1982. Die Historiker Jürgen Hess und Friso Wielenga analysierten Zeitungsartikel zwischen 1969 und 1980 aus den drei Tageszeitungen *NRC Handelsblad*, *De Volkskrant* und *De Telegraaf*, um zu untersuchen wie das niederländische Deutschlandbild in dem Nachkriegsjahren war. Nach den Untersuchungen konnten Hess und Wielenga folgende Schlussfolgerungen ziehen:

- Es existierten im niederländischen politischen Konsens mehrere Deutschlandbilder neben einander und Differenziertheit in der politischen und wirtschaftlichen Berichterstattung: *De Telegraaf* steht im Bereich der Innen- und Außenpolitik immer den Zeitungen *NRC Handelsblad* und *De Volkskrant* gegenüber. Die Ursache dafür ist, dass *De Telegraaf* eine spezifische und ganz andere politische Ausrichtung hat (Hess und Wielenga, 1982, S. 114).

⁴ Im weiteren Ablauf der Arbeit wird unter ‚Medien‘ nur Presse verstanden.

- Es gab nicht eine Konstante in der Urteilsformung über Deutschland, sondern eine Wellenbewegung in der Berichterstattung in *NRC Handelsblad* und *De Volkskrant* (Hess und Wielenga, 1982, S. 112): von einem positiven Deutschlandbild zwischen 1969 und 1972 (durch eine erste sozialliberale Koalition und die erste Ostpolitik), über ein kritisches Deutschlandbild in der Mitte der 70er (durch eingeführte Berufsverbote und Bedrohung von Terrorismus durch linksextremistische Bewegungen), um am Ende der 70er Jahre wieder zu einer positiven Einstellung über Deutschland zurückzukehren (Hess und Wielenga, 1982, S. 114).
- Es gab nach der Untersuchung eine Widerlegung von dem Vorwurf der ‚Europäischen Bewegung‘ aus dem Jahre 1980, die folgendermaßen lautet: „Unter großen Gruppen der niederländischen Bevölkerung herrschen zahllose Vorurteile gegenüber den Bundesdeutschen. Diese Vorurteile hängen zusammen mit mangelnder ausgewogener und nuancierter Informationen bei vielen Niederländern über die Bundesrepublik und ihre Bevölkerung; dieses heutige Informationsmuster unter der niederländischen Bevölkerung ist vor allem auf die niederländischen Massenmedien zurückzuführen“.⁵

Hess und Wielenga konkludierten, dass die drei niederländischen Zeitungen nicht für ein negatives oder gar stereotypes Deutschlandbild verantwortlich gemacht werden können (Hess und Wielenga, 1982, S. 117).

Laut dem Historiker Jacco Pekelder, genießt Deutschland auch heutzutage in den niederländischen Medien breite und positive Aufmerksamkeit. In den Niederlanden wird heute überwiegend positiv über die Entwicklungen in Deutschland berichtet (Pekelder, 2013, S.53). Was als wertvoller Faktor in der Qualität der niederländischen Bildformung über Deutschland in den Medien dient, ist das jährliche Deutsch-Niederländische Journalistenstipendium (JDN) (Pekelder, 2013, S. 55). Im Jahre 1994 gab es die Gründung des Deutsch-Niederländischen Journalistenstipendiums. Der direkte Grund der Gründung eines Austauschprogramm für Journalisten war die Bewusstwerdung in den Niederlanden für die Risiken der deutsch-niederländischen Beziehungen, die damals auf zum Beispiel die Clingendael-Umfrage im Jahr 1993 und die so genannten „Ich bin wütend“-Postkartenaktion im selben Jahr bezogen waren. Aus der Umfrage ergab sich nämlich, dass eine große Anzahl

⁵ Deutsche Übersetzung des Zitats Hess und Wielenga übernommen aus der Masterarbeit von Ron Wijckmans, „Wollt Ihr den totalen Fußball?“ Das Deutschlandbild in der niederländischen Berichterstattung zwischen 1974 und 1988 – zwischen Trauma und Befreiung, 2007.

von Jugendlichen, 50 Jahre nach dem Krieg, Deutschland und die Deutschen noch immer mit der Zeit 1933-1945 identifizierten.⁶ Auch heutzutage findet das Journalistenstipendium jedes Jahr statt. Das Programm ist speziell darauf gerichtet, dass Journalisten aus Deutschland und den Niederlanden die Gelegenheit haben, Erfahrungen im Nachbarland zu sammeln. Zwei Monate lang können die Journalisten in der Redaktion einer Zeitung, eines Wochenblatts in Deutschland bzw. den Niederlanden mitarbeiten (Pekelder, 2013, S. 53). Die Zielsetzung des Austauschprogramms ist vor allem, dass die Journalisten persönliche Kenntnisse über die Politik, Wirtschaft und Kultur des Nachbarlandes gewinnen⁷, damit ein realistisches Bild der anderen Kultur entsteht und die Berichterstattung nuancierter wird. Pekelder behauptet, dass das Journalistenstipendium, durch die direkte Erfahrung mit dem Nachbarland, die inhaltliche Qualität der Medienberichterstattung in beiden Ländern einen deutlichen Impuls bekommen hat (Pekelder, 2013, S. 55). Pekelder betont auch, dass „das Journalistenstipendium ein ‚langsames‘ Instrument im bilateralen Verhältnis ist. Es sorgt für einen Qualitätsimpuls, der langsamer und indirekter wirkt, allerdings wahrscheinlich für einen länger anhaltenden Effekt sorgt“ (Pekelder, 2013, S. 55). Ex-Stipendiaten können nämlich nach dem Austausch, Journalistenkollegen über ihre neuen Erfahrungen informieren, damit auch sie einen Einblick haben können was andere über Deutschland schreiben und wie andere über Deutschland denken.

⁶ Vgl. die Informationen auf dem Webseite des Duitslandsinstituuts: <https://duitslandinstituut.nl/achtergrond>

⁷ Vgl das Programm des Deutschland-Niederländisches Journalistenstipendium 2017. Online abrufbar unter: http://www.ijp.org/fileadmin/user_upload/DOKUMENTE/Programme/Niederlaendisches_Programm/Ausschreibung_NL_2017.pdf [letzter Zugriff: 06.03.2016]

3. Methode

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Diskursanalyse zum niederländischen Deutschlandbild gemacht worden ist. Die Wahl der Zeitungen, der Zeitraum, die Auswahl der Materialien und das Analysemodell werden hier ausführlich besprochen.

Es wurde unter anderem für eine Analyse vom Diskurs in den Zeitungsartikeln gewählt, weil Fairclough in seinem Buch *Language and Power* „die verborgene Macht“ der Medien betont. Damit meint er, dass Zeitungen, beziehungsweise die Nachrichten, die Illusion von Objektivität mit sich tragen (Fairclough, 1989, S.43). Dieses betont die Machtposition der Medien in der Gesellschaft. Obwohl die Gesellschaft sich natürlich signifikant verändert hat seit Fairclough diese Behauptung gemacht hat, gibt es überzeugende Gründe um anzunehmen, dass die Zeitung noch immer ein sehr einflussreiches Medium ist. Die Popularität der Papierversion der Zeitung nimmt heutzutage ab, aber dieselben Zeitungsartikel werden noch immer in digitalen Versionen der Zeitungen oder über mobile Applikationen der Nachrichten-Plattform publiziert (Mediamonitor, 2015).

In den Niederlanden gibt es neun nationale Zeitungen und einige regionale Zeitungen (NOM, 2017). Da diese Arbeit die breiten, nationalen Diskurse untersuchen möchte, sind diese nationalen Zeitungen gewählt worden: *De Telegraaf*, *Algemeen Dagblad (AD)*, *De Volkskrant* und *NRC Handelsblad*.

Der erste Grund, warum sich diese Arbeit auf genau diese Zeitungen konzentriert, ist, dass diese Zeitungen die vier größten nationalen (bezahlten) Tageszeitungen in den Niederlanden sind.

Tabelle 1: Auflagen Zeitungen

| Printkategorie | Titel | Verlag | Zeitraum | Gesamtheit Auflagen |
|--------------------------|-----------------|-----------------------------|-----------|---------------------|
| Nationale Tageszeitungen | De Telegraaf | TMG Landelijke Media B.V. | 2015-2016 | 439.001 |
| Nationale Tageszeitungen | AD | De Persgroep Nederland B.V. | 2015-2016 | 373.478 |
| Nationale Tageszeitungen | De Volkskrant | De Persgroep Nederland B.V. | 2015-2016 | 261.741 |
| Nationale Tageszeitungen | NRC Handelsblad | NRC Media BV | 2015-2016 | 146.389 |

Quelle: Nationaal onderzoek multimedia (NOM), 2017

Wenn man die Gesamtheit der Auflagen addiert, kann man sehen, dass die Zeitungen einen Bereich von ungefähr mindestens 1.220.000 Menschen treffen. Damit haben sie einen großen Einfluss auf die öffentliche Meinung.

Der zweite Grund für die Auswahl dieser vier Zeitungen, ist, dass sie sich sehr voneinander unterscheiden. So sind *De Telegraaf* und *Algemeen Dagblad* die zwei auflagenstärksten ‚populären Tageszeitungen‘ und *De Volkskrant* mit *NRC Handelsblad* die zwei größten ‚Qualitätszeitungen‘ (Bakker und Scholten, 1999, S. 6). Kurz gesagt, gibt es einen Unterschied zwischen „politischer Information“ und „Unterhaltung“. Eine Qualitätszeitung hat relativ viele (politische) Informationen und wenig Unterhaltung, während umgekehrt eine ‚populäre Zeitung‘ viel Unterhaltung anbietet (Bakker und Scholten, 1999, S. 6). Daraus lässt sich schließen, dass Qualitätszeitungen im Vergleich zu populären Zeitungen tiefer und informativer auf Themen eingehen (Kussendrager und van der Lugt, 2002, S. 20). Die Zeitungen haben damit auch unterschiedliche Lesermerkmale. Gut ausgebildete Leute sollen eher Qualitätszeitungen lesen (Kussendrager und van der Lugt, 2002, S. 31).

Darüber hinaus gilt, dass die Zeitungen eine unterschiedliche politische Ausrichtung haben. *De Telegraaf* wird als populistisch und rechts charakterisiert, *Algemeen Dagblad* als neutral, *NRC Handelsblad* ist liberal orientiert und *de Volkskrant* hat eine linke Ausrichtung (Kussendrager und van der Lugt, 2002).

Alles in allem wurde also versucht, ein breites politisches und kulturelles Spektrum zu untersuchen, damit ein repräsentativer Eindruck der Deutschlanddarstellung gezeigt werden kann und dass sich eventuell in der Berichterstattung zwischen den vier Zeitungen eine Variation herausstellt.

Die gewählte Zeitspanne für diese Analyse läuft vom 1. September 2015 bis zum 31. Januar 2016. Das hat damit zu tun, dass in dieser Zeit relativ viel über Deutschland, anlässlich des Flüchtlingsthemas, geschrieben wurde. In den Monaten September bis Januar des Jahres 2016 gab es Rekordzahlen von Flüchtlingen (pro Monat) in Deutschland.⁸ Ebenfalls sorgten Angela Merkels Aussage ‚Wir schaffen das!‘ und die deutsche *Willkommenskultur* in dieser Zeitspanne dafür, dass Deutschland wieder viel in den Medien präsent war. Auch die sexuellen Übergriffe, die in der Silvesternacht 2015 in Köln stattfanden und sofort durch viele Menschen mit dem Flüchtlingsthema im Verbindung gebracht wurden, brachte Deutschland als Thema im Januar 2016 wieder in niederländische Zeitungen. In so einer Periode bestimmt die Darstellung in den Medien die öffentliche Meinung.

⁸ Vgl. die Informationen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge. Online abrufbar unter: <http://www.bamf.de/DE/Infothek/Statistiken/Asylzahlen/asylzahlen-node.html> [letzter Zugriff: 17.03.2016]

Ein anderer Grund, um Zeitungsartikel als Untersuchungsobjekt zu verwenden, ist, dass die Archive vieler Zeitungen digitalisiert sind und sich in einer Online-Datenbank befinden (Kussendrager und van der Lugt, 2002, S. 33). Auch das komplette Material des *Telegraafs*⁹, *Algemeen Dagblads*¹⁰, *De Volkskrant*¹¹ und *NRC Handelsblad*¹² sind in einem elektronischen, öffentlich zugänglichen Archiv zu finden. Um nur die Artikel aus den Zeitungen, die relevant für diese Untersuchung sind, zu selektieren, werden die Schlüsselwörter ‚Deutschland‘ in Kombination mit ‚Flüchtling‘ benutzt. Nach einer Probe stellte sich heraus, dass diese Ausdrücke in diesem Zeitraum vielfältig benutzt werden. Weil die Suchoption nicht weiter gefiltert wurde, hat es dazu geführt, dass auch andere Themen wie zum Beispiel Sport aufgezeigt wurden. Es wurden dadurch also nicht nur spezifische Vorfälle in Deutschland anlässlich des Flüchtlingsthemas gefunden.

In dieser Periode war ‚Angela Merkel‘ auch ein häufig vorkommendes Wort in Berichten über das deutsche Flüchtlingsthemata. Sie machte auffällige Entscheidungen für Deutschland anlässlich des Flüchtlingsthemata und repräsentierte Deutschland deswegen sozusagen im Allgemeinen. Weil Angela Merkel so wichtig war, habe ich mich dafür entschieden auch den Begriff ‚Merkel‘ in Kombination zu dem Flüchtlingsthemata zu verwenden.

An dieser Stelle muss auch erwähnt werden, dass es verschiedene Benennungen für das Wort ‚Flüchtling‘ gibt. Im Diskurs werden nämlich auch oft die Bezeichnungen ‚Immigrant‘ und ‚Asylbewerber‘ benutzt. Ich habe also auch die Artikel, in denen diese Wörter benutzt werden, in die Auswahl einbezogen.

Kurzum beschränkt diese Untersuchung sich auf folgende Kriterien. Die Artikel müssen zumindest eine der folgenden Kriterien erfüllen:

De Telegraaf/Algemeen Dagblad/De Volkskrant/NRC Handelsblad > **2015** > September/Okttober/November/Dezember > Deutschland/deutsche(x)/Merkel > Flüchtlinge/Asylbewerber/Immigrant

De Telegraaf/Algemeen Dagblad/De Volkskrant/NRC Handelsblad > **2016** > Januar > Deutschland/deutsche(x)/Merkel > Flüchtlinge/Asylbewerber/Immigrant

⁹ Artikel online abrufbar unter: <http://www.telegraaf.nl/>

¹⁰ Artikel online abrufbar unter: <http://www.ad.nl/>

¹¹ Artikel online abrufbar unter: <http://www.volkskrant.nl/>

¹² Artikel online abrufbar unter: <https://www.nrc.nl/>

Artikel mit einem Titel, der nichts mit Deutschland zu tun hat, wurden ausgeschlossen. Es gab nämlich auch viele Zeitungsartikel, in denen die Wortkombinationen ‚Deutschland‘, ‚Merkel‘ und ‚Flüchtling‘ vorkommen, in denen sich das Hauptthema jedoch nicht auf Deutschland spezialisiert hatte. Damit dieses Problem also nicht aufkommt, müssen auch alle Titel über Deutschland handeln.

Diese Auswahlstrategie resultierte in diesem Ergebnis:

Tabelle 2: Anzahl Artikel

| | De Telegraaf | AD | De Volkskrant | NRC Handelsblad | Insgesamt |
|----------------|--------------|----|---------------|-----------------|-----------|
| Anzahl Artikel | 66 | 37 | 69 | 50 | 222 |

Diese Anzahl ist weiter eingeschränkt, weil der Ertrag hier oben über verschiedene journalistische Textsorten verfügt, so wie Nachrichten, Reportagen, Kommentare und Kolumnen. Weil diese Arten sich in ihrer Länge und Tiefe unterscheiden, und damit nicht alle miteinander verglichen werden können, werden nur redaktionelle Beiträge in die Untersuchung miteinbezogen. Zum Beispiel wird ein Artikel der Autorin Susan Neiman nicht in der Analyse einbezogen, da sie nicht in der Redaktion des NRC Handelsblad sitzt. Dafür wird ein Artikel von Marc Leijendekker analysiert, da er Redakteur des NRC Handelsblads ist¹³.

Das führt zum folgenden Ertrag:

Tabelle 3: Anzahl Artikel

| | De Telegraaf | AD | De Volkskrant | NRC Handelsblad | Insgesamt |
|----------------|--------------|----|---------------|-----------------|-----------|
| Anzahl Artikel | 61 | 37 | 52 | 38 | 188 |

Es gibt nicht nur eine richtige Art und Weise, wie man eine Diskursanalyse macht. Laut Fairclough geht es darum, dass die Realitäten, die anhand der Sprache konturiert werden, in Fällen der sozialen Interaktion wie zum Beispiel in Zeitungsberichten, analysiert werden (Fairclough, 2003, S.2). Diese Untersuchung konzentriert sich auf Bilder, die die niederländischen Zeitungen von Deutschland, während dem Zeitraum von September 2015

¹³ Information online gefunden auf dieser Webseite: Online abrufbar unter <http://oelbert.nl/assets/Marc-Leijendekker.pdf> [letzter Zugriff: 28.03.2017]

bis Januar 2016, durch Sprachmerkmale vermitteln. Mit welchen Eigenschaftswörtern werden die Hauptwörter Deutschland/deutsche(x)/Merkel benannt? Alle Sätze, in denen die Hauptwörter eine moralische oder charakterliche Eigenschaft bekommen, werden selektiert.

Solche Eigenschaften können deutlich auftauchen, aber können auch im Text versteckt sein.

Nur solche Sätze werden selektiert, die eine der folgenden Kriterien erfüllen:

- Es werden ein oder mehrere Adjektive zum Hauptwort hinzugefügt. Zum Beispiel: „Die Regierung stellt sich auf die Seite des ‚lichten Deutschlands‘ und verstärkt damit das Bild eines gespaltenen Landes“ (Lindhout, 2015^a).
- Das Prädikat verfügt über Eigenschaftswörter. Diese sind anhand der Kopula (sein, werden, bleiben, erscheinen, usw.) zu erkennen. Zum Beispiel: „(...) Die Deutschen sind rasend“ (Anonym, 2015^a).
- Die Apposition dient als eine Eigenschaft des Hauptwortes. Zum Beispiel: „Deutschland: das gelobte Land für Flüchtlinge“ (Vos, 2015^a).
- Eine objektive Beschreibung vom Funktionieren von Deutschland, welches etwas über das Wesen des Hauptworts, anhand von Verben wiedergibt. Zum Beispiel: „Aber wichtiger ist natürlich die beeindruckende Position, die Deutschland in den großen aktuellen Debatten in diesem Moment über Flüchtlinge und Asyl selbst ingenommen hat“ (Bos, 2015).
- Fälle, in denen ein Eigenschaftswort nicht die oben genannten Regeln erfüllte, aber es klar war, dass das etwas über Deutschland sagte. Zum Beispiel bei dem Satz: „Das ganze Wochenende hat es den Schein, dass die deutsche Arche von Noah unverhofft doch die Laufplanke einziehen musste“ (Lindhout, 2015^d).

Um die Realisierbarkeit dieser Untersuchung zu garantieren, sind die Titel der Artikel nicht in der Analyse berücksichtigt. Im Allgemeinen gilt nämlich, dass die Titel sich manchmal sprachlich sehr von dem eigentlichen Artikel unterscheiden können. Auch Untertitel bei eventuellen Abbildungen in dem Text werden nicht analysiert. Weil diese Untersuchung sich nur auf das heutige Deutschlandbild konzentriert, werden Bezüge zu früheren Ereignissen und Deutschlandbildern nicht berücksichtigt. Ein Satz wie „Ein gutes Jahr zuvor wütete in Deutschland auch eine heftige Asyldiskussion“ (Leijendekker, 2016¹), ist hier ein Beispiel von. Auch sollen Verweise sich auf Deutschland in seiner Ganzheit beziehen und nicht nur auf Orte wie Dresden oder Düsseldorf. Die Darstellung von Angela Merkel wird analysiert, aber nicht das Bild von beispielsweise dem Bundesinnenminister Thomas De Mazière, oder Joachim Gauck, Namen die auch viel in den Artikeln vorkamen.

Verweise, die eng mit der Situation verbunden sind, werden auch außer Betracht gelassen. Weil diese Wörter nur informativ sind und außerdem stark situationsbedingt, sind diese nicht für das Deutschlandbild relevant. So werden Sätze wie „Bei einem Brand in einem Flüchtlingszentrum in der süddeutschen Stadt Heppenheim, sind am Freitagmorgen fünf Leute verletzt, worunter ein Mann schwer verletzt ist“ (Anonym, 2015^k) nicht in der Analyse berücksichtigt.

Um herauszufinden, ob die niederländische Meinung über Deutschland optimistisch, neutral oder eher skeptisch ist, werden die selektierten Bezeichnungen und Beschreibungen Deutschlands in drei Kategorien eingeordnet: positiv, neutral und negativ. Anhand dieser Kategorien kann gezeigt werden, wie niederländische Medien Deutschland bewerten.

Um ein hohes Interpretationsniveau des Kategorisierens zu gewährleisten, wurde die Kategorisierung von zwei unabhängigen Gutachtern durchgeführt. Dieses Verfahren basiert auf *decentring* (Spencer-Oatey und Franklin, 2009, S. 269). In diesem Ansatz tritt der eigentliche Untersuchende zurück von seiner eigenen Perspektive auf den Untersuchungsdaten, und ergänzt Sie durch die Perspektive eines anderen Gutachters. Das ist notwendig, weil der Forscher aus seiner eigenen Hypothese heraus arbeitet, die die Interpretation der Untersuchungsdaten beeinflussen kann. Die Sicht einer externen Person hat zwei Vorteile für die Zuverlässigkeit der Untersuchung: Es könnten mehrere Sachen auffallen, die zuerst als selbstverständlich betrachtet wurden und die Annahme der Untersucher könnten bezweifelt werden (Spencer-Oatey und Franklin, 2009, S. 288). Um die Varietät in der Beurteilung zu bringen, ist jemand mit einem anderen Geschlecht, aus einer anderen Altersgruppe und aus einem anderen Studium/mit einem anderen Hintergrund gewählt worden. Tabelle 4 veranschaulicht die relevanten Informationen der zwei Beurteiler:

Tabelle 4 Information über die Beurteiler/in

| | Beurteiler 1 | Beurteiler 2 |
|---------------------|-----------------------------|-------------------------|
| Geschlecht | Frau | Mann |
| Alter | 22 | 51 |
| Wohnort | Utrecht, die Niederlande | Kampen, die Niederlande |
| Studium/Hintergrund | Deutsche Sprache und Kultur | Theologie |

Das folgende Kapitel setzt sich mit den verschiedenen relevanten Verweisen, Beschreibungen und Eigenschaftswörtern auseinander. Es wird erläutert, wie die Wahl für eine Kategorie getroffen worden ist und die Ergebnisse der Analyse werden aufgelistet, um eventuelle Unterschiede zwischen Zeitungen zu verdeutlichen.

4. Analyse

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse, die anhand der beschriebenen Methode in Kapitel 3 erarbeitet wurden, aufgelistet, die insgesamt den niederländischen Diskurs über Deutschland bilden. Am Ende sollen auch Erklärungen formuliert werden. Durch die gewählte Methode ist es hiernach möglich, festzustellen, wie die Einflussbeziehung zwischen Sprache und Gesellschaft in sprachlichen Konstruktionen verwebt ist, die in der Diskursanalyse von Interesse ist (Fairclough, 2003).

Für diese Analyse war es zuerst wichtig, dass aus den 188 Artikeln, einige relevanten Sätze selektiert werden, um die Darstellung von Deutschland bloß legen zu können. Die Bedingung war, dass diese Sätze ein Hauptwort und zu mindestens einen Verweis auf ein Hauptwort enthalten. Es durften auch mehrere Verweise in einem Satz auftauchen. Tabelle 4 gibt einen Überblick über die Anzahl von Sätzen und Verweisen, die aus den Artikeln ausgewählt wurden (Appendix A enthält die vollständige Liste, mit den Sätzen und zugehörigen Verweise, zugeordnet nach Zeitung).

Tabelle 5: Selektierte Sätze und Verweise

| | Anzahl Artikel | Selektierte Sätze | Verweise ¹⁴ |
|-------------------------|----------------|-------------------|------------------------|
| <i>De Telegraaf</i> | 61 | 31 | 36 |
| <i>Algemeen Dagblad</i> | 37 | 39 | 46 |
| <i>De Volkskrant</i> | 52 | 95 | 123 |
| <i>NRC Handelsblad</i> | 38 | 42 | 60 |
| <i>Insgesamt</i> | 188 | 207 | 265 |

Insgesamt wurden 207 Sätze und 265 Verweise in den 188 Artikeln ausgewählt. In Tabelle 5 fällt auf, dass in Artikeln aus *De Volkskrant* im Vergleich zu den anderen drei Zeitungen bedeutend mehr relevante Sätze (95) gefunden wurden. Darüber hinaus enthielten sie auch viele Verweise (123). *De Telegraaf* hat gleichzeitig die meisten Artikel, die zum Thema Flüchtlinge geschrieben sind (61), aber verfügt über die wenigsten relevanten Sätze (31) und Verweise (36), die in der Analyse berücksichtigt worden sind.

Nach dieser Auswahl ist beurteilt worden, wie die Verteilung von Verweisen zwischen den drei Kategorien (positiv, neutral und negativ) aussieht, damit die Art und Weise, wie Deutschland dargestellt wird, untersucht werden kann. Im Folgenden wird kurz, mithilfe von

¹⁴ Mit Verweise werden im weiteren Verlauf auch Eigenschaftswörter, Beschreibungen und Bezeichnungen, die sich auf die Hauptwörter beziehen, gemeint.

Beispielen der Verweise aus dem Material für die Klärung der Konnotationen, erörtert, was der Inhalt jeder Kategorie ist.

In die Kategorie „positiv“ sind Verweise eingeteilt, die logischerweise zu einem positiven Bild von Deutschland beitragen. Diese Wörter können auf positive Adjektive hindeuten, so wie „lichte“ (Vermeulen, 2015^a) und „versprochene“ (Vos, 2015^a), aber auch Sätze, die über das gute Handeln von Deutschland berichten, beispielsweise „deutsche Jugendherberge wollen Flüchtlinge eine Aufnahme anbieten“ (Anonym, 2015^{as}). Auch positive Appositionen sind in dieser Kategorie hinzugefügt, zum Beispiel „Lieblingsbestimmung“ (Anonym, 2015^{cz}) oder „meist großartiges Land der Europäischen Union“ (Vos, 2015^a).

Für die Kategorie „negativ“ gelten dieselbe Regeln, wie oben besprochen bei den positiven Verweisen, aber es werden Verweise ausgewählt, die zu einem negativen Bild von Deutschland beitragen. Es könnte zum Beispiel von negativen Adjektiven, wie z.B. „bange“ (Lindhout, 2015^a) und „knarrende“ (Anonym, 2016^j) die Rede sein. Der Satz „Für Merkel wird es schwieriger“ (Leijendekker, 2016^m) und „Deutschland überwältigt durch Probleme“ (Leijendekker, 2016^l) sind Beispiele von Sätzen, in denen das Funktionieren Merkels und Deutschlands eine schlechte Konnotation bekommt. Auch hier gelten Appositionen, so wie „diskriminierende Dunkeldeutschland“ (Lindhout, 2015^a) und „gespaltenes Land“ (Lindhout, 2015^a) als negative Verweise auf Deutschland.

Sätze, die über Deutschland berichten und weder positive noch negative Konnotationen enthalten, sondern neutral sind, werden zum Schluss der Kategorie „neutral“ zugeordnet. Mit Sätzen, wie beispielsweise „Deutschland hat die Kontrolle an der Grenze zu Frankreich verschärft“ (Anonym, 2015^{cp}) und „die in Windjacke gekleidete Deutsche“ (Duk, 2015^a), vermittelt die Zeitung Informationen über Deutschland, transportiert aber keine positive oder negative Einstellung gegenüber Deutschland damit.

Es wird selbstverständlich berücksichtigt, dass Worte, die selbst als positiv betrachtet werden können, aber in dem selektierten Satz zu einer negativen Darstellung beiträgt, dennoch in die Kategorie ‚negativ‘ eingeordnet werden.

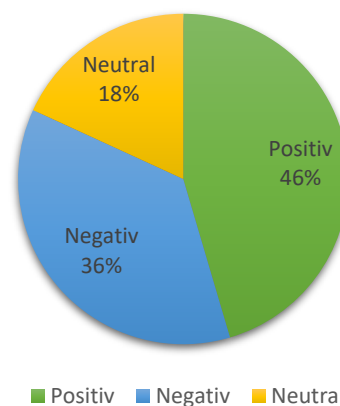
Die Ergebnisse der Analyse der Konnotationen, verteilt über die Kategorien, sind in Tabelle 5 pro Zeitung wiedergegeben (In Appendix B ist ein Liste zu finden, in denen die Kategorien mit dazugehörigen Verweisen erwähnt sind):

Tabelle 6: Konnotation-Analyse

| | Positiv | Neutral | Negativ | Insgesamt |
|-------------------------|---------|---------|---------|-----------|
| <i>De Telegraaf</i> | 20 | 9 | 7 | 36 |
| <i>Algemeen Dagblad</i> | 22 | 9 | 15 | 46 |
| <i>De Volkskrant</i> | 56 | 18 | 49 | 123 |
| <i>NRC Handelsblad</i> | 22 | 12 | 26 | 60 |
| <i>Insgesamt</i> | 120 | 48 | 97 | 265 |

Es gibt von den 265 Verweisen 120, die positiv konnotiert sind, 48 neutrale Verweise und 97 Verweise mit einer negativen Konnotation. Aus dieser Tabelle geht hervor, dass es keine großen Unterschiede zwischen den Zahlen in den Kategorien gibt. In jeder Zeitung gibt es fast immer häufiger positive als negative Verweise. Am wenigsten wird bei jeder Zeitung ein neutrales Bild von Deutschland vermittelt. Um den geringen Unterschieden auch bildlich darzustellen, enthält das untenstehende Diagramm (1) eine prozentuale Übersicht der obenstehenden Ergebnisse.

Diagramm 1: Prozentuale Ergebnisse der Konnotationen-Analyse



Jetzt sind alle Ergebnisse, die aus der Analyse des ersten Beurteilerin gezogen worden sind, bekannt. Um dieses Teil abzuschließen, sollen nun noch die Ergebnisse der Analyse der zweiten Beurteiler gegeben werden. In den 12 Artikeln gab es 29 selektierte Sätze, in denen 33 Verweise vorkamen. Tabelle 7 und 8 veranschaulichen, wie die Verweise über die Kategorien verteilt worden sind. Auch ist die Kategorisierung der ersten Beurteiler dargestellt, damit eventuelle Unterschiede in der Beurteilung deutlich sind.

Tabelle 7: Beurteilung Person 1

| | Positiv | Neutral | Negativ | Insgesamt |
|-------------------------|----------------|----------------|----------------|------------------|
| <i>De Telegraaf</i> | 1 | 2 | 2 | 5 |
| <i>Algemeen Dagblad</i> | 4 | 0 | 1 | 5 |
| <i>De Volkskrant</i> | 5 | 2 | 8 | 15 |
| <i>NRC Handelsblad</i> | 2 | 3 | 3 | 8 |
| <i>Insgesamt</i> | 12 | 7 | 14 | 33 |
| <i>Prozentangaben</i> | 36,4% | 21,2% | 42,4% | 100% |

Tabelle 8: Beurteilung Person 2

| | Positiv | Neutral | Negativ | Insgesamt |
|-------------------------|----------------|----------------|----------------|------------------|
| <i>De Telegraaf</i> | 1 | 2 | 2 | 5 |
| <i>Algemeen Dagblad</i> | 4 | 1 | 0 | 5 |
| <i>De Volkskrant</i> | 5 | 1 | 9 | 15 |
| <i>NRC Handelsblad</i> | 1 | 0 | 7 | 8 |
| <i>Insgesamt</i> | 11 | 4 | 18 | 33 |
| <i>Prozentangaben</i> | 33,3% | 12,2% | 54,5% | 100% |

Nach einer Betrachtung der Tabellen kann die Schlussfolgerung, gezogen werden, dass es keine großen Unterschiede zwischen der Kategorisierung der beiden Beurteiler gibt. Bei der Kategorie ‚positiv‘ gibt es einen Unterschied von 3,1%, die Kategorie ‚neutral‘ hat einen Unterschied von 9% und die Kategorie ‚negativ‘ erzielt einen größeren Unterschied von 12,1%. Ergebnisse, die sicherlich mit anderen Interpretationen zu tun haben.

Jetzt sind die Ergebnisse der gefundenen Sätze und Verweise aufgelistet, die insgesamt den niederländischen Diskurs über das Bild von Deutschland darstellen.

Um die Hauptfrage dieser Arbeit in dem Fazit beantworten zu können wird gerade evaluiert, ob die Hypothesen, die in Kapitel 3 formuliert worden sind, bestätigt oder falsifiziert werden können. Auch wird versucht, Erklärungen für die Ergebnisse zu formulieren, mit einem Rückbezug auf die Theorien in Kapitel 2.

Die zentrale Frage dieser Arbeit lautete: Wie berichten die niederländischen Zeitungen über das Thema Flüchtlinge in Deutschland zwischen dem 1. September 2015 und dem 1. Januar 2016? Um hierauf eine Antwort zu formulieren, werden jetzt die Antworten zu den angenommenen Hypothesen gegeben. Die Hypothesen, die anlässlich der bereits erwähnten Theorien aufgestellt worden sind, waren: (a) Die niederländischen Zeitungen berichten überwiegend neutral bis positiv über das Flüchtlingsthema in Deutschland und (b) Es gibt Unterschiede zwischen einzelnen niederländischen Zeitungen in der Berichterstattung über das Flüchtlingsthema in Deutschland.

Aus den Ergebnissen lässt sich schließen, dass die Medien einerseits ein Deutschland darstellen, das gut, tatkräftig und solidarisch während der Flüchtlingskrise gehandelt hat. Ein Deutschland, das anziehend für Flüchtlinge ist und ein Land ist, welches ein so schwieriges Problem, wie die Flüchtlingskrise, lösen konnte und Millionen Euro ausgegeben hat. Auch Angela Merkel wird in diversen Zeitungen als eine großherzige und große Leiterin des Landes bejubelt. Manchmal hat der Diskurs das Gefühl vermittelt, dass die Niederlande sozusagen zum mächtigen Deutschland auf sehen. Insgesamt bilden diese positiven Beschreibungen und Verweise auf Deutschland 46% des Diskurses über das Flüchtlingsthema in Deutschland.

Gleichzeitig erwies sich, dass die niederländischen Zeitungen uns auch Informationen über ein schwaches Land geben. Ein Land, welches auf eine arrogante Art und Weise denkt, dass sie diese Sache bewältigen können, aber das eigentlich gar nicht kann, weil es ungenügend vorbereitet ist und Angst vor seiner eigenen Macht hat. Ein Deutschland, das gebückt unter der Last der vielen Flüchtlingen geht und ein gespaltenes Land ist, wobei eine Kluft zwischen Leuten, die mit der generösen Haltung Merkels einverstanden sind und den rechts-extremen Gruppen, die sich dagegen widersetzen. Ein Land, in dem also die Polarisierung zunimmt. Auffallend in dieser Kategorie war auch der Gebrauch von deutschen Wörtern in den Artikeln. Es wurden Wörter wie „Alleingang“, „Dunkeldeutschland“ und „Gutmenschen“ eingesetzt, die alle eine kritische Konnotation enthalten. Das Ziel des Einsatzes der deutschen Sprache könnte eine Trennung zwischen dem, was deutsch ist, und dem, was niederländisch ist, verdeutlichen. Insgesamt stellten die negativen Bewertungen von Deutschland 36% des Diskurses dar.

Neben diesen positiven und negativen Einsichten gegenüber Deutschland existierten in dem Diskurs auch einige objektive Berichte (18%), die das Land neutral bewerteten. Es werden in diesen Fällen vor allem über Fakten in Deutschland berichtet. So wurde zum Beispiel ein neutrales Bild von einem Deutschland vermittelt, das zusätzliche Kontrollen an den Grenzen einsetzt, eine erstaunte Nation ist oder über Merkel berichtet, die eine Debatte über die Grundprinzipien der kulturellen Gesellschaft in Deutschland führen möchte.

Fasst man die präsentierten Ergebnisse aus dem Zeitraum September 2015-Januar 2016 zusammen, dann ist mehr als die Hälfte der gesamten Berichterstattung positiv und neutral (64%) und der Rest konnte als negativ eingestuft werden (36%). Faktisch wird hier also die erste Hypothese, dass die Zeitungen überwiegend positiv bis neutral über das Flüchtlingsthema in Deutschland berichten, bestätigt. Darüber hinaus, wird hier die Schlussfolgerung von Hess und Wielenga, die sie in 1982 gemacht haben, bestärkt: Zeitungsartikel vermitteln nicht nur negative oder stereotypische Deutschlandbilder, sondern

können auch recht positive Deutschlandbilder vermitteln (Hess und Wielenga, 1982, S. 117). Eine Erklärung des Ergebnisses, dass es mehr positive und neutrale als negative Bilder gab, könnte sein, dass die gegenseitigen Beziehungen zwischen den beiden Ländern auf mehreren Ebenen, wie z.B. im politischen, wirtschaftlichen und persönlichen Bereich, sehr gut sind. In der Praxis arbeiten Deutsche und Niederländer sehr oft miteinander (Pekelder, 2013, S. 9). Das ist zum Beispiel der Fall auf medialem Niveau, beim Austausch zwischen niederländischen und deutschen Journalisten (Pekelder, 2013, S. 53). Aus den Ergebnissen geht hervor, dass diese besonders enge Zusammenarbeit zwischen den Ländern in die niederländische Berichterstattung eindringt.

Es wäre aber zu einfach, aus den Ergebnissen zu schlussfolgern, dass keine negativen Bewertungen Deutschlands vermittelt werden. In dem Material gab es nämlich noch immer Artikel, die skeptisch über Deutschland berichtet haben. Eine Erklärung dafür könnte sein, dass die Niederlande in ihrem eigenen Land auch mit dem Flüchtlingsthema zu tun haben und ihre eigenen Unsicherheiten auf Deutschland projiziert haben. Bei der Entwicklung von Fremdbildern spielt das Selbstbild nämlich eine bedeutende Rolle (Daniliouk, 2006, S. 30). Haben die Niederlande selbst Kontrolle über die Flüchtlingswelle? Sind die Niederländer vielleicht ängstlich, dass auch in ihrem Land eine Situation stattfindet, wie sie in Köln stattgefunden hat? Außerdem wird in der Theorie erwähnt, dass wir die andere Gruppe immer negativer einschätzen, als unsere eigene Gruppe. Die negativen Einstellungen können also auf diese Sicht zurückgeführt werden. Trotzdem bleiben Deutschland und die Niederlande zwei unterschiedliche Kulturen und deshalb sollten immer andere Sichtweisen existieren, wie gut der gegenseitige Kontakt auch ist und wie positiv das Deutschlandbild auch sein mag.

Die Tatsache, dass nur 18% der Berichterstattung neutral konnotiert worden ist, bestätigt, dass bei der Berichterstattung in den Medien oft zugrunde liegende Meinungen wiedergegeben werden. Während der Kategorisierung der Verweise wurde es oft deutlich, dass der zugrunde liegende Ton negativ oder positiv war. Dennoch ist eine der Funktionen einer Zeitung das Anbieten von Information über Ereignisse in der Welt (Kussendrager und van der Lugt, 2002, S. 21). Zeitungsartikel haben also immer noch die Aufgabe, Menschen über Fakten zu informieren, und damit besteht noch immer eine überwiegende Neutralität.

Um auf die zweite Hypothese zurückzukommen: Die Ergebnisse zeigen, dass es auf Basis dieser Zeitungsartikel keine großen Unterschiede in der Berichterstattung zwischen Zeitungen gab. Nach der Auswahl der relevanten Sätze gab es jedoch auffällige Unterschiede in dem Ausbeute von Verweisen. Dazu könnte erwähnt werden, dass *De Telegraaf* im Vergleich zu anderen Zeitungen über viel mehr Artikel, die in der Analyse berücksichtigt

werden konnten, verfügt. Das hat wahrscheinlich damit zu tun, dass die Artikel aus *De Telegraaf* (viel) kürzer sind als die Berichte in den anderen Zeitungen. Informationen, die beispielsweise in *NRC Handelsblad* in einem Artikel stehen, werden bei *De Telegraaf* auf drei Artikeln verteilt. Tabelle 5 lässt sich sehr deutlich entnehmen, dass die zwei Qualitätszeitungen *De Volkskrant* und *NRC Handelsblad*, mehr Sätze und Verweise enthalten, die untersucht worden sind. Die Erklärung liegt möglicherweise darin, dass Qualitätszeitungen das Merkmal besitzen, dass sie mehr (politische) Informationen liefern und tiefer auf Themen eingehen als die populären Zeitungen, *De Telegraaf* und *Algemeen Dagblad* (Kussendrager und van der Lugt, 2002, S. 20). Dazu gibt es noch eine Bemerkung: Alle Zeitungen, außer *De Telegraaf*, enthielten Berichte über Angela Merkel. Das könnte wieder in Verbindung mit dem anderen Hintergrund des *Telegraafs* gebracht werden: Die Zeitung vermittelt weniger (politische) Informationen und verfügt auch über Sparten wie Mode, Showbusiness und Autos, also eine größere Menge an Unterhaltung (Kussendrager und van der Lugt, 2002, S. 20).

Bei der Untersuchung wurde angenommen, dass die vier verschiedenen Zeitungen sich bei der Berichterstattung in ihrer unterschiedlichen Ausrichtung und Framing unterscheiden werden. Dies konnte mit dieser Untersuchung nicht bestätigt werden. Die Bewertungen, die in den Zeitungen vermittelt werden, stimmen stark miteinander überein, und die wenigen Unterschiede, die es gab, können nicht auf ihr Profil zurückgeführt werden. Es kam manchmal auch vor, dass die Medien die gleiche Sprache benutzten, um auf Deutschland zu verweisen. *De Telegraaf*, *Volkskrant* und *Algemeen Dagblad* bestätigen hauptsächlich eine positive Haltung gegenüber Deutschland und den Deutschen. *NRC Handelsblad* ist die einzige Zeitung, die mehr negative als positive Berichterstattung hat, aber dieser Unterschied ist sehr klein und deshalb kaum nennenswert. Die Abschaffung der politischen Aufsplitterung Anfang der 60er Jahren in den Niederlanden, könnte der Grund sein, die die Unterschiede zwischen den Zeitungen im Allgemeinen mehr und mehr verwischte (Kussendrager und van der Lugt, 2002, S. 26).

Um die Analyse abzuschließen, muss noch erwähnt werden, dass, obwohl der Unterschied zwischen den zwei Beurteilern sehr klein ist, die Randbemerkung gemacht werden muss, dass die Quantifizierung von den Ergebnissen in Prozentangaben, welche bildlich dargestellt worden ist, nicht als unumstößliches und sozusagen „endgültiges“ Untersuchungsergebnis, sondern als ein Hilfsmittel für die Analyse dient.

Im nächsten, und damit letzten Kapitel dieser Arbeit, wird, mithilfe der Schlussfolgerungen, die in diesem Kapitel erarbeitet worden sind, eine Antwort auf die

Hauptfrage gegeben. Danach werden noch einige Bemerkungen zu diesen Untersuchungen formuliert. Was könnte in Zukunft besser gemacht werden? Auch Vorschläge für weitere Analysen sollen im Fazit erwähnt werden.

5. Fazit

Das Ziel dieser Untersuchung war das Deutschlandbild in den niederländischen Diskurs ans Licht zu bringen. Dazu wurden die drei Zeitungen *De Telegraaf*, *De Volkskrant*, *Algemeen Dagblad* und *NRC Handelsblad* genauer untersucht, besonders zum Höhepunkt des Flüchtlingsthemas von September 2015 bis Januar 2016.

Das erste Kapitel hat sich mit Fremdbildern, einer Diskursanalyse und dem Zusammenhang zwischen den niederländischen Medien und dem niederländischen Deutschlandbild beschäftigt. Die drei Themen funktionierten als theoretische Grundlage der Arbeit. Die Diskursanalyse hat die Erklärung nach dem Einfluss der Medien auf Basis der Linguistik ermöglicht und die kurze Beschreibung der Entstehung der Fremdbilder sowie einige Aspekte vom Deutschland in den niederländischen Medien konnten für die Überprüfung der Hypothesen miteinander in Verbindung gebracht werden.

Die Hauptfrage dieser Arbeit lautete: Wie berichten die niederländischen Zeitungen über das Flüchtlingsthema in Deutschland zwischen dem 1. September 2015 und dem 1. Januar 2016? Erwartet wurde, dass die Bildformung über Deutschland in den niederländischen Medien vielmehr positiv bis neutral statt negativ zum Ausdruck gebracht wurde. Auch wurde erwartet, dass die vier einzelnen Zeitungen sich in ihrer Berichterstattung unterscheiden. Die Ergebnisse der Untersuchung waren teilweise wie erwartet. Erstens könnte die Schlussfolgerung gezogen werden, dass die Journalisten nicht für eine negative Berichterstattung über Deutschland verantwortlich sind, aber das in mehr als der Hälfte des untersuchten Materials eine positive und neutrale Haltung gegenüber Deutschland eingenommen wird. Zweitens war es nicht der Fall, dass große Unterschiede in der Berichterstattung zwischen den Zeitungen auftauchten. In den absoluten Zahlen gab es einige Unterschiede. So wurden viel mehr relevante Sätze aus den Qualitätszeitungen im Vergleich zu den populären Zeitungen in die Analyse berücksichtigt. Auf relativem Niveau gab es wenige Unterschiede im Diskurs zwischen den Zeitungen. Es gab jedoch einige geringe Kontraste, aber diese waren sehr klein und nicht auf die Ausrichtung der Zeitung zurückzuführen.

Die Entwicklung zu einem mehr und mehr positiven Deutschlandbild ist mit dieser Untersuchung also bestätigt werden können. Die Konsens über die Notwendigkeit, die gegenseitige Kommunikation zwischen den Niederlanden und Deutschland zu fördern, hat also laut dieser Untersuchung, seine Früchte getragen. Damit hat diese Arbeit, die Schlussfolgerungen von dem Historiker Hess und Wielenga und von Pekelder bestärkt:

Negative Deutschlandbilder existieren zwar noch, doch in niederländischen Medien spielen vor allem positive Berichte über Deutschland eine dominierende Rolle (Hess und Wielenga, 1982; Pekelder, 2013).

Es kann zu diesem Thema in weiteren Untersuchungen natürlich noch gründlicher geforscht werden. An dieser Stelle kann schon erwähnt werden, dass, obwohl die Kategorisierung durch einen zweiten Beurteiler gemacht worden ist, diese Analyse dennoch eine gewisse Subjektivität enthält. Das Ziel war, um anhand *decentring* die Subjektivität abzunehmen (Spencer-Oatey und Franklin, 2009). Außerdem wurde versucht, bei der Wahl eines zweiten Beurteilers eine Varietät in der Beurteilung anzubringen. Trotzdem bleiben Fremdbilder ein subjektives Phänomen und offen für Interpretation. In einer weiteren Analyse sollten mehrere Beurteiler gefragt werden können, um die Objektivität zu erhöhen.

Ein weiterer Faktor für diesen Befund der Untersuchung war der Kontext. In dieser Arbeit ist das Flüchtlingsthema als Kontext gewählt worden, welches natürlich Einfluss auf die Ergebnisse gehabt hat. Um ein vollständiges Bild der niederländischen Einstellung zu Deutschland zu bekommen, ist es notwendig, dass Deutschlandbild auch in anderen Kontexten zu analysieren. So bietet die ankommende Wahl in Deutschland sich an für einen sehr interessantes Bezugsrahmen. Wie wird in diesem Zusammenhang über Deutschland in den Medien berichtet?

Auch muss erwähnt werden, dass auf Basis dieser ausgeführten Untersuchung, es nicht möglich ist den dominanten Diskurs über das niederländische Deutschlandbild darzustellen. Die Analyse hat nämlich nur einige Monaten betroffen (von September 2015 bis Januar 2016). Für ein komplettes Bild ist es notwendig, eine längere Zeitspanne zu analysieren und dabei auch anderen Medien, wie zum Beispiel regionale Zeitungen oder die Nachrichten im Fernsehen, anzuschauen. Eine grobe Einschätzung hat dieser Untersuchung schon gegeben.

Diese Untersuchung hat auch erklärt, dass beim Entstehung von Fremdbildern, ein wichtiger Faktor sich in die Beurteilung des Selbstbildes einer Nation manifestiert (Daniliouk, 2006: 30). In dieser Untersuchung ist die niederländische Identität nicht berücksichtigt worden. Deswegen könnte in weiteren Untersuchungen der Zusammenhang zwischen den Entwicklungen des niederländischen Selbstbildes und dem Deutschlandbild geprüft werden. Darüber hinaus wäre es interessant, zu analysieren, ob das Deutschlandbild, das in den Niederlanden existiert, sich von dem Deutschlandbild, das die Medien vermitteln, unterscheidet. Wie besprochen ist, gibt es eine Wechselwirkung zwischen der Wirkung von Massenmedien auf die öffentliche Meinung (Holliday, 2004, S. 34). Einerseits bestimmt das

Publikum, wie die Medien Deutschland darstellen, andererseits werden die Nachrichten von den Medien auf einem gewissen Grad manipuliert. Inwieweit könnte eine Analyse das erkennen?

Obwohl nun bekannt ist, ob das niederländische Deutschlandbild positiv, neutral oder negativ ist, bleibt es dennoch eine Momentaufnahme. Wichtig ist, dass Einstellungen gegenüber Deutschland in den Medien öfter untersucht werden, um die Qualität der Informationsüberlieferung kontinuierlich zu evaluieren.

Literaturliste

Abrahams, Frits (2016): *Somber Duitsland*. <https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/18/somber-duitsland-1578807-a163554> (laatst Abruf am 22.04.2017)

Alonso, Stéphane (2015): *Ergernis over Duits sologedrag – en een akkoord kwam er niet*. <https://www.nrc.nl/nieuws/2015/09/15/ergernis-over-duits-sologedrag-en-een-akkoord-kw-1536399-a192691> (laatst Abruf am 22.04.2017)

Anonym (2015^a): *‘Moslim Merkel’ maakt Duitsers woedend*. <http://www.ad.nl/buitenland/moslim-merkel-maakt-duitsers-woedend~a4251cc5/> (laatst Abruf am 10.04.2017)

Anonym (2015^b): *‘Elke migrant wil naar Duitsland’*. http://www.telegraaf.nl/tv/nieuws/buitenland/24438105/Elke_migrant_wil_naar_Duitsland_.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^c): *Recordmaand vluchtelingeninstroom Duitsland*. http://www.telegraaf.nl/buitenland/24443866/Record_vluchtelingen_Duitsland_.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^d): *Italië, Duitsland en Frankrijk willen nieuwe EU-regels asielzoekers*. <http://www.volkskrant.nl/buitenland/italie-duitsland-en-frankrijk-willen-nieuwe-eu-regels-asielzoekers~a4134338/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^e): *Meer incidenten bij migrantenopvang Duitsland*. http://www.telegraaf.nl/buitenland/24444746/Meer_incidenten_DL_.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^f): *Hollande en Merkel werken aan nieuw vluchtelingenplan*. <http://www.volkskrant.nl/buitenland/hollande-en-merkel-werken-aan-nieuw-vluchtelingenplan~a4135027/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^g): *‘Honderdduizenden huizen nodig in Duitsland’*. http://www.telegraaf.nl/buitenland/24454066/Duitsland_heeft_huizen_nodig_.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^h): *Zwaargewonde bij brand opvang Duitsland*. http://www.telegraaf.nl/buitenland/24454051/Gewonde_bij_brand_opvang_.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015ⁱ): *Huilend meisje mag toch in Duitsland blijven*. http://www.telegraaf.nl/buitenland/24456047/Meisje_14_mag_toch_blijven_.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^j): *Vijf gewonden bij brand Duitse vluchtelingenopvang*. <http://www.ad.nl/buitenland/vijf-gewonden-bij-brand-duitse-vluchtelingenopvang~aaeb0959/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^k): *Vijf gewonden bij brand Duitse vluchtelingenopvang.*

<http://www.volkskrant.nl/buitenland/vijf-gewonden-bij-brand-duitse-vluchtelingenopvang~a4135493/> (letzter Abruf am 10.04.2017)

Anonym (2015^l): *Vrije doortocht naar Duitsland noodoplossing.*

http://www.telegraaf.nl/buitenland/24458421/Vrije_doortocht_noodoplossing_.html (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^m): *Duitsland: we verwachten 10.000 asielzoekers.*

http://www.telegraaf.nl/binnenland/24458497/Duitsland_10.000_asielzoekers_.html (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015ⁿ): *Duitsland en Oostenrijk laten vluchtelingen uit Hongarije toe.*

<http://www.volkskrant.nl/buitenland/duitsland-en-oostenrijk-laten-vluchtelingen-uit-hongarije-toe~a4135569/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^o): *Vluchtelingenstroom schuift op naar Duitsland.*

http://www.telegraaf.nl/buitenland/24458545/Vluchtelingen_te_voet_weg_.html (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^p): *Complimenten VN voor Duitsland en Oostenrijk.*

http://www.telegraaf.nl/buitenland/24459167/VN_prijst_Duitsland_.html (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^q): *Open grenzen Duitsland 'tijdelijke' noodoplossing.*

<http://www.ad.nl/buitenland/open-grenzen-duitsland-tijdelijke-noodoplossing~a0615800/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^r): *Duitsland zet miljarden euro's opzij voor vluchtelingen.*

<http://www.ad.nl/buitenland/duitsland-zet-miljarden-euro-s-opzij-voor-vluchtelingen~aaf98a60/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^s): *Vluchtelingen krijgen enthousiast onthaal in Oostenrijk en Duitsland.*

<http://www.ad.nl/buitenland/vluchtelingen-krijgen-enthousiast-onthaal-in-oostenrijk-en-duitsland~a501c3b0/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^t): *Onenigheid in Duitsland over vluchtelingenbeleid Merkel.*

<http://www.ad.nl/buitenland/onenigheid-in-duitsland-over-vluchtelingenbeleid-merkel~a06180c6/> (letzter Abruf am 10.04.2017)

Anonym (2015^u): *Dertienduizend vluchtelingen naar Duitsland.*

http://www.telegraaf.nl/feed/24460833/13.000_man_naar_Duitsland_.html (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^v): *Merkel en coalitie in crisisberaad over vluchtelingen.*

<http://www.volkskrant.nl/buitenland/merkel-en-coalitie-in-crisisberaad-over-vluchtelingen~a4136546/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^w): *Duitsland trekt 6 miljard extra uit voor vluchtelingen.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/duitsland-trekt-6-miljard-extra-uit-voor-vluchtelingen~a4137192/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^x): *Duitsland trekt 3 miljard extra uit voor vluchtelingen.*
<http://www.ad.nl/buitenland/duitsland-trekt-3-miljard-extra-uit-voor-vluchtelingen~a8806070/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^y): *München onthaalt opnieuw duizenden vluchtelingen.*
<http://www.ad.nl/buitenland/munchen-onthaalt-opnieuw-duizenden-vluchtelingen~a6ac3d4a/>
(laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^z): *Schäuble: Duitsland kan asielstroom betalen.*
http://www.telegraaf.nl/dft/nieuws_dft/24469132/_Duitsland_kan_asielstroom_betalen_.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{aa}): *Huilende vader met gezin in Duitsland: Merkel is als een moeder.*
<http://www.ad.nl/buitenland/huilende-vader-met-gezin-in-duitsland-merkel-is-als-een-moeder~a4ceeeec/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{ab}): *Merkel ziet integratie vluchtelingen als topprioriteit.*
<http://www.ad.nl/buitenland/merkel-ziet-integratie-vluchtelingen-als-topprioriteit~ab8b8f37/>
(laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{ac}): *Meer mensensmokkelaars gepakt in Duitsland.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24487328/_Meer_mensensmokkelaars_gepakt_in_Duitsland_.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{ad}): *Duitsland voert tijdelijk grenscontroles in.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/duitsland-voert-tijdelijk-grenscontroles-in~a4141327/>
(laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{ae}): *Files door grenscontroles Duitsland.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24489668/_Duitsland_start_grenscontroles_.html
(laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{af}): *Mogelijk miljoen vluchtelingen naar Duitsland.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24490673/_Wellicht_miljoen_vluchtelingen_.html
(laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{ag}): *Merkel vraagt om extra top vluchtelingen.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/merkel-vraagt-om-extra-top-vluchtelingen~a4142760/>
(laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{ah}): *Duitse politie houdt 3500 vluchtelingen tegen bij grens.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/duitse-politie-houdt-3500-vluchtelingen-tegen-bij-grens~a4143216/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{ai}): *Mogelijk miljoen vluchtelingen dit jaar naar Duitsland.*
<http://www.ad.nl/buitenland/mogelijk-miljoen-vluchtelingen-dit-jaar-naar-duitsland~a13c9925/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{aj}): *Duitse politie houdt 3500 vluchtelingen tegen bij grens.*
<http://www.ad.nl/buitenland/duitse-politie-houdt-3500-vluchtelingen-tegen-bij-grens~aca4a7c3/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{ak}): *Opvanglocatie Duitsland in brand gestoken.*
[http://www.telegraaf.nl/buitenland/24514893/Opvanglocatie Duitsland in brand gestoken_.html](http://www.telegraaf.nl/buitenland/24514893/Opvanglocatie_Duitsland_in_brand_gestoken_.html) (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{al}): *Opvanglocatie in Duitsland in brand gestoken.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/opvanglocatie-duitsland-in-brand-gestoken~a4145901/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{am}): *Duitsland schrapt streng asielplan.*
[http://www.telegraaf.nl/buitenland/24519698/Duitsland schrapt streng asielplan_.html](http://www.telegraaf.nl/buitenland/24519698/Duitsland_schrapt_streng_asielplan_.html) (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{an}): *Duitsland nam ruim half miljoen vluchtelingen op.*
[http://www.telegraaf.nl/buitenland/24524422/Half miljoen naar Duitsland_.html](http://www.telegraaf.nl/buitenland/24524422/Half_miljoen_naar_Duitsland_.html) (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{ao}): *Duitsland nam ruim half miljoen migranten op.*
<http://www.ad.nl/buitenland/duitsland-nam-ruim-half-miljoen-migranten-op~a1d0c3f2/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{ap}): *Duitsland trekt miljarden uit voor opvang.*
[http://www.telegraaf.nl/buitenland/24533391/4 1 miljard voor opvang_.html](http://www.telegraaf.nl/buitenland/24533391/4_1_miljard_voor_opvang_.html) (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{aq}): *Een op drie 'Syrische' asielzoekers Duitsland komt niet uit Syrië.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/een-op-drie-syrische-asielzoekers-duitsland-komt-niet-uit-syrie~a4149666/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{ar}): *Duitse deelstaten krijgen per vluchteling 670 euro per maand.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/duitse-deelstaten-krijgen-per-vluchteling-670-euro-per-maand~a4149310/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{as}): *Vluchtelingen tijdelijk in hostels Duitsland.*
[http://www.telegraaf.nl/buitenland/24541173/Vluchtelingen tijdelijk in hostels_.html](http://www.telegraaf.nl/buitenland/24541173/Vluchtelingen_tijdelijk_in_hostels_.html) (laatst Abruf am 10.04.2017)

Anonym (2015^{at}): *Gewonde in Dresden bij grote vechtpartij vluchtelingen.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/gewonde-in-dresden-bij-grote-vechtpartij-vluchtelingen~a4151072/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{au}): *Duitsland verhoogt steun vluchtelingencrisis.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24555054/Duitsland_verhoogt_steun_vluchtelingencrisis.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{av}): *110-jarige vluchteling duikt op in Duitsland.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24555325/110-jarige_vluchteling_duikt_op.html
(laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{aw}): *Weer asielrecord in Duitsland.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24561823/Asielrecord_in_Duitsland.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{ax}): *Opnieuw asielrecord in Duitsland.* <http://www.ad.nl/buitenland/opnieuw-asielrecord-in-duitsland~a5e8c817/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{ay}): *Duitsland wil opvang vluchtelingen bij grens.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24566177/Duitsland_wil_opvang_bij_grens.html
(laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{az}): *'Integratie lastiger dan hereniging Duitsland'.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24570849/Integratie_lastiger.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{ba}): *Duitse minister: rem op vluchtelingenstroom.*
<http://www.ad.nl/buitenland/duitse-minister-rem-op-vluchtelingenstroom~a14ccb07/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bb}): *Dode bij brand in azc Duitsland.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24579447/Dode_bij_brand_in_azc_Duitsland.html
(laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bc}): *Duitse minister: rem op vluchtelingenstroom.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24574695/Minister_rem_op_vluchtelingen.html
(laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bd}): *Dode gevallen bij brand in azc Duitsland.*
<http://www.ad.nl/buitenland/dode-gevallen-bij-brand-in-azc-duitsland~acdca1aa/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{be}): *Dode bij brand in Duits asielzoekerscentrum.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/dode-bij-brand-in-duits-asielzoekerscentrum~a4156988/>
(laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bf}): *Opnieuw grote vechtpartij in Duits opvangcentrum.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/opnieuw-grote-vechtpartij-in-duits-opvangcentrum~a4157912/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bg}): *'Tekort politie Duitsland door vluchtelingen'.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24595721/Tekort_dreigt_bij_Polizei.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bh}): *Asielzoekers zwaargewond bij vechtpartij Duitsland*.
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/asielzoekers-zwaargewond-bij-vechtpartij-duitsland~a4160061/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bi}): *Merkel: geen extra belastingverhoging door opvang vluchtelingen*.
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/merkel-geen-extra-belastingverhoging-door-opvang-vluchtelingen~a4161286/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bj}): *Merkel: geen extra belastingverhoging door opvang vluchtelingen*.
<http://www.ad.nl/buitenland/merkel-geen-extra-belastingverhoging-door-opvang-vluchtelingen~a27600f9/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bk}): *Duitsland blijft landsgrenzen controleren*.
[http://www.telegraaf.nl/buitenland/24609030/ Duitsland blijft controleren .html](http://www.telegraaf.nl/buitenland/24609030/Duitsland_blijft_controleren_.html) (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bl}): *'Duitsland zet grenscontroles voort'*. <http://www.volkskrant.nl/buitenland/-duitsland-zet-grenscontroles-voort~a4161909/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bm}): *Merkel: Turkije speelt sleutelrol in vluchtelingenvraagstuk*.
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/merkel-turkije-speelt-sleutelrol-in-vluchtelingenvraagstuk~a4163778/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bn}): *'Tekort op Duitse begroting 2016 door opvang vluchtelingen'*.
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/-tekort-op-duitse-begroting-2016-door-opvang-vluchtelingen~a4165815/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bo}): *'Duitsland zet grenscontroles voort'*.
<http://www.ad.nl/buitenland/duitsland-zet-grenscontroles-voort~ac8f363c/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bp}): *Duitse veiligheidsdienst houdt Pegida 'nauwlettend in de gaten'*.
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/duitse-veiligheidsdienst-houdt-pegida-nauwlettend-in-de-gaten~a4166464/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bq}): *'Vluchtelingen kosten Duitsland 15 miljard'*.
[http://www.telegraaf.nl/buitenland/24641329/ Vluchtelingen kosten 15 miljard .html](http://www.telegraaf.nl/buitenland/24641329/Vluchtelingen_kosten_15_miljard_.html)
(letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{br}): *'Duitsland verscherpt asielbeleid'*.
[http://www.telegraaf.nl/buitenland/24641316/ Duitsland verscherpt asielbeleid .html](http://www.telegraaf.nl/buitenland/24641316/Duitsland_verscherpt_asielbeleid_.html)
(letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bs}): *Duitse burgemeesters: opvang voor asielzoekers is vol*.
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/duitse-burgemeesters-opvang-voor-asielzoekers-is-vol~a4168138/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bt}): *'Duitsland scherpt asielbeleid aan met snellere uitzetting'*.
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/-duitsland-scherpt-asielbeleid-aan-met-snellere-uitzetting~a4167704/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bu}): *Neonazi's opgepakt die Duitse asielzoekerscentra wilden aanvallen.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/neonazi-s-opgepakt-die-duitse-asielzoekerscentra-wilden-aanvallen~a4169354/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bv}): *'Duitsland scherpt asielbeleid aan met snellere uitzetting'.*
<http://www.ad.nl/buitenland/duitsland-scherpt-asielbeleid-aan-met-snellere-uitzetting~ab059b85/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bw}): *Duitse burgemeesters: opvang asielzoekers is vol.*
<https://www.nrc.nl/nieuws/2015/10/21/duitse-burgemeesters-opvang-is-vol-a1412143> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bx}): *'Brand Duitse vluchtelingenopvang aangestoken'.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24659721/_Weer_brand_in_Duitse_opvang_.html
(letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{by}): *Brand in Duits centrum voor vluchtelingen aangestoken.*
<http://www.ad.nl/buitenland/brand-in-duits-centrum-voor-vluchtelingen-aangestoken~a2b5dada/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{bz}): *Duitsland wil af van Afghaanse asielzoekers.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24669957/_Duitsers_willen_af_van_Afghanen_.html
(letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{ca}): *Duitsland verlengt grenscontrole.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24670984/_Grenscontrole_Verlengd_.html (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{cb}): *Weer duizenden vluchtelingen bij Duitse grens.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/weer-duizenden-vluchtelingen-bij-duitse-grens~a4172661/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{cc}): *Migranten nog maar op 5 plaatsen Duitsland in.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24680982/_Migranten_op_5_locaties_grens_over_.html
(letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{cd}): *Migranten nog maar op vijf plaatsen de Duitse grens over.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/migranten-nog-maar-op-vijf-plaatsen-de-duitse-grens-over~a4174793/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{ce}): *Twée opvangplekken Duitsland branden af.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24682575/_Opvangplekken_branden_af_.html (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{cf}): *Zes gewonden bij grote vechtpartij in Duitse asielopvang.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/zes-gewonden-bij-grote-vechtpartij-in-duitse-asielopvang~a4175251/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{cg}): *Vluchteling goed voor Duitse welvaart.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24692861/Vluchteling_goed_voor_Duitse_welvaart_.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{ch}): *Grote Duitse actie tegen mensensmokkelaars.*
<http://www.ad.nl/buitenland/grote-duitse-actie-tegen-mensensmokkelaars~a7b2c5be/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{ci}): *Migrant doodgestoken in Duitse opvang.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24697950/Dode_in_Duitse_opvang_.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{cj}): *Migrant doodgestoken in Duitse vluchtelingenopvang.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/migrant-doodgestoken-in-duitse-vluchtelingenopvang~a4178190/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{ck}): *Duitsland registreert al 758.000 asielzoekers.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24703857/Teller_op_758.000_migranten_.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{cl}): *Asielstatus Syriërs Duitsland niet beperkt.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24711382/Asielstatus_Syriërs_niet_beperkt_.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{cm}): *Duitsland wist al vroeg van migrantenstroom.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24712738/Duitsland_wist_van_immigranten_.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{cn}): *Duitsland verwijt deel EU-landen gebrek inzet.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24721296/EU-landen_te_weinig_inzet_.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{co}): *Duitsland stuurt Syriërs terug binnen EU.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24722772/Duitsland_stuurt_Syriërs_terug_.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{cp}): *Duitsland verscherpt controle grens.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24742561/Duitsland_verscherpt_controle_.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{cq}): *Vluchteling Duitsland mag vrijwilliger worden.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24783243/Vluchteling_mag_vrijwilliger_worden_.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{cr}): *Ruim 900.000 migranten in Duitsland.*
http://www.telegraaf.nl/buitenland/24771859/Ruim_900.000_migranten_Duitsland_.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{cs}): *Brandstichting in vluchtelingenopvang Duitsland.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/brandstichting-in-vluchtelingenopvang-duitsland~a4193634/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{ct}): *Vluchteling Duitsland mag aan de slag als vrijwilliger.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/vluchteling-duitsland-mag-aan-de-slag-als-vrijwilliger~a4193629/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{cu}): *Vluchteling Duitsland mag aan de slag als vrijwilliger.*
<http://www.ad.nl/buitenland/vluchteling-duitsland-mag-aan-de-slag-als-vrijwilliger~aaace710/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{cv}): *Brandstichting in vluchtelingenopvang Duitsland.*
<http://www.ad.nl/buitenland/brandstichting-in-vluchtelingenopvang-duitsland~a0f793b0/>
(letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{cw}): *Duitsland ziet niets in mini-Schengen.*
[http://www.telegraaf.nl/buitenland/24800513/ Duitsland geen mini-Schengen .html](http://www.telegraaf.nl/buitenland/24800513/Duitsland_geen_mini-Schengen_.html)
(letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{cx}): *Duitsland ziet niets in mini-Schengen.*
<http://www.ad.nl/buitenland/duitsland-ziet-niets-in-mini-schengen~a9aa5cfc/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{cy}): *Duitse deelstaat Beieren wil grenzen zelf controleren.*
<http://www.ad.nl/buitenland/duitse-deelstaat-beieren-wil-grenzen-zelf-controleren~a663c952/>
(letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{cz}): *Duitse deelstaten: 17 miljard voor vluchtelingencrisis.*
<http://www.ad.nl/buitenland/duitse-deelstaten-17-miljard-voor-vluchtelingencrisis~abe3fe0b/>
(letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{da}): *Meer dan miljoen vluchtelingen naar Duitsland.*
[http://www.telegraaf.nl/buitenland/24825225/ Miljoen vluchtelingen naar Duitsland .html](http://www.telegraaf.nl/buitenland/24825225/Miljoen_vluchtelingen_naar_Duitsland_.html)
(letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{db}): *Duitsland registreert 1 miljoen vluchtelingen.*
[http://www.telegraaf.nl/buitenland/24849095/ 1 miljoen migranten Duitsland .html](http://www.telegraaf.nl/buitenland/24849095/1_miljoen_migranten_Duitsland_.html)
(letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{dc}): *Duitsland registreert 1 miljoen vluchtelingen.*
<http://www.ad.nl/buitenland/duitsland-registreert-1-miljoen-vluchtelingen~a29c6a1f/> (letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{dd}): *Merkel wil veroordeelde asielzoekers snel uitzetten.*
<http://www.ad.nl/nieuws/merkel-wil-veroordeelde-asielzoekers-snel-uitzetten~a25d33da/>
(letzter Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{de}): *Veel meer incidenten asielopvang Duitsland.*

http://www.telegraaf.nl/buitenland/24854614/Veel_meer_incidenten_opvang_.html
(laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{df}): *Merkel doet compromis: haar CDU zal streven naar minder asielzoekers.*

<http://www.ad.nl/buitenland/merkel-doet-compromis-haar-cdu-zal-streven-naar-minder-asielzoekers~add5075f/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{dg}): *Dode door brand in Duitse migrantenopvang.*

http://www.telegraaf.nl/buitenland/24882646/Dode_door_brand_in_Duitse_opvang_.html
(laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2015^{dh}): *Duitsland: 17 miljard door vluchtelingen crisis.*

http://www.telegraaf.nl/buitenland/24923611/Miljarden_voor_crisis_.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2016^a): *Keulse politie heeft 23 verdachten in het vizier.*

<http://www.ad.nl/nieuws/keulse-politie-heeft-23-verdachten-in-het-vizier~aedf5450/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2016^b): *Duitsland stuurt meer vluchtelingen terug.*

<https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/12/naar-oostenrijk-duitsland-stuurt-meer-vluchtelingen-1575901-a1062266> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2016^c): *Aantal aangiftes Keulen stijft tot 516.* <http://www.ad.nl/nieuws/aantal-aangiftes-keulen-stijft-tot-516~aaeb17dd/> (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2016^d): *Stemming Duitsland slaat om.*

http://www.telegraaf.nl/buitenland/25004591/Stemming_Duitsland_slaat_om_.html
(laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2016^e): *'Duitsland stuurt Noord-Afrikanen snel terug'.*

http://www.telegraaf.nl/buitenland/25020214/Duitsland_stuurt_Noord-Afrikanen_snel_terug_.html (laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2016^f): *Tientallen mogelijk illegalen opgepakt in Düsseldorf.*

<http://www.ad.nl/buitenland/tientallen-mogelijk-illegalen-opgepakt-in-dusseldorf~a72d8986/>
(laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2016^g): *Duitsland houdt langer grenscontroles.*

http://www.telegraaf.nl/buitenland/25047411/Langer_grenscontroles_Duitsland_.html
(laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2016^h): *Vluchtelingen moeten in Duitsland geld afgeven.*

http://www.telegraaf.nl/buitenland/25048931/Migranten_moeten_geld_afstaan_.html
(laatst Abruf am 23.04.2017)

Anonym (2016ⁱ): *Duitsland beperkt gezinshereniging.*

http://www.telegraaf.nl/buitenland/25104324/Duitsland_perkt_hereniging_in_.html
(laatst Abruf am 23.04.2017)

- Anonym (2016^j): *Duitse coalitie weer op één lijn over asiel*.
<http://www.ad.nl/buitenland/duitse-coalitie-weer-op-een-lijn-over-asiel~a900e5cb/> (letzter Abruf am 23.04.2017)
- Anonym (2016^k): *Oostenrijk is voor, Duitsland kijkt, Commissie en Turkije wijzen af*.
<https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/29/oostenrijk-is-voor-duitsland-kijkt-commissie-en-1585672-a1109005> (letzter Abruf am 23.04.2017)
- Anonym (2016^l): *Merkel: vluchtelingen na oorlog terug*. <http://www.ad.nl/buitenland/merkel-vluchtelingen-na-oorlog-terug~ab6eca32/> (letzter Abruf am 23.04.2017)
- Ast, Maarten van (2015): *'Duitsland kan 500.000 vluchtelingen per jaar aan'*.
<http://www.ad.nl/buitenland/duitsland-kan-500-000-vluchtelingen-per-jaar-aan~ada540d7/> (letzter Abruf am 22.04.2017)
- Back, Maarten (2016): *Vooronderzoek gestart naar 13 verdachten Keulen*.
<https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/14/om-keulen-start-vooronderzoek-naar-13-verdachten-a1410133> (letzter Abruf am 10.04.2017)
- Bakker, Alexander (2015): *Asielalarm door Duitsland*.
http://www.telegraaf.nl/binnenland/24888109/Asielalarm_door_Duitsland_.html (letzter Abruf am 10.04.2017)
- Bakker, Piet/Scholten, Otto (1999): *Communicatiekaart van Nederland*. Alphen aan den Rijn: Samsom
- Bos, Kim (2016): *In Keulen wantrouwt iedereen elkaar sinds oudejaarsnacht*.
<https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/15/in-keulen-wantrouwt-iedereen-elkaar-sinds-oudejaar-1580594-a633735> (letzter Abruf am 10.04.2017)
- Bos, Wouter (2015): *Er moet een ansichtkaartenactie komen voor Angela Merkel*.
<http://www.volkskrant.nl/opinie/er-moet-een-ansichtkaartenactie-komen-voor-angela-merkel~a4134343/> (letzter Abruf am 10.04.2017)
- Daniliouk, Natalia (2006): *Fremdbilder in der Sprache – Konstruktion, Konnotation und Evolution. Das Russlandbild der Jahre 1961, 1989 und 2003 in ausgewählten deutschen Printmedien*. Münster: Lit Verlag
- Die Bundesregierung (2015): *Sommerpressekonferenz von Bundeskanzlerin Merkel*.
<https://www.bundesregierung.de/Content/DE/Mitschrift/Pressekonferenzen/2015/08/2015-08-31-pk-merkel.html> (letzter Abruf am 10.04.2017)
- Dijke, Wouter van (2016): *Meer dan 100 aangiftes Keulen, 3 verdachten in beeld*.
<https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/06/meer-dan-100-aangiftes-na-aanrandingen-keulen-a1410320> (letzter Abruf am 22.04.2017)
- Dohmen, Anne (2016): *'Wat die mannen in Keulen hebben gedaan, dat is niet ónze islam'*.
<https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/11/wat-die-mannen-in-keulen-hebben-gedaan-dat-is-n-1578121-a1271527> (letzter Abruf am 22.04.2017)

- Duitsland Instituut Amsterdam (2017): *Partner van Journalistenstipendium*.
<https://duitslandinstituut.nl/journalistenstipendium> (laatst Abruf am 10.04.2017)
- Duk, Wierd (2015^a): Duitsland: *'Zegt het voort, vluchtelingen zijn welkom'*.
<http://www.ad.nl/buitenland/duitsland-zegt-het-voort-vluchtelingen-zijn-welkom~acc5c2b6/>
 (laatst Abruf am 22.04.2017)
- Duk, Wierd (2015^b): *Duitsland houdt adem in na aanslag politica*.
<http://www.ad.nl/buitenland/duitsland-houdt-adem-in-na-aanslag-op-politica~abbf432c/>
 (laatst Abruf am 22.04.2017)
- Duk, Wierd (2015^c): *Duitse politie: Vluchtelingen massaal niet gecontroleerd*.
<http://www.ad.nl/buitenland/duitse-politie-vluchtelingen-massaal-niet-gecontroleerd~a9ed5161/> (laatst Abruf am 22.04.2017)
- Eurostat. Statistics Explained (2016): *Statistiken über Asyl*.
http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Asylum_statistics/de (laatst Abruf am 10.04.2017)
- Fairclough, Norman (2003): *Analysing discourse: Textual analysis for social research*.
 Londen/New York: Routledge
- Fairclough, Norman (1989): *Language and Power*. New York: Longman
- Fairclough, Norman/Wodak, Ruth (1997): *Critical discourse analysis*. In R. Wodak & M. Meyer, *Methods for critical discourse studies* (3. Aufl., S. 6). London: SAGE T.
- Gruyter, Caroline de & Alonso, Stépháne (2015): *'De enige echte leider is Merkel'*.
<https://www.nrc.nl/nieuws/2015/10/15/de-enige-echte-leider-is-merkel-1546848-a776429> (laatst Abruf am 22.04.2017)
- Hess, Jürgen/Wielenga, Friso (1982): *Duitsland in de Nederlandse pers – altijd een probleem? Drie dagbladen over de Bondsrepubliek 1969-1980*. Den Haag: Staatsuitgeverij
- Holliday, A u.a. (2004): *Intercultural Communication*. London: Routledge
- Huygen, Maarten (2016): *Een groot aantal jonge mannen: altijd een risicofactor*.
<https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/11/een-groot-aantal-jonge-mannen-altijd-een-risicofactor-1576725-a679499> (laatst Abruf am 22.04.2017)
- Internationale Journalisten-Programme (2017): *Deutsch-Niederländisches Journalistenstipendium*. <http://www.ijp.org/stipendien/niederlande/> (laatst Abruf am 10.04.2017)
- Jong, de Laura & Rutenfrans, Chris (2015): *Dit was Merkels grootste verkeerde politieke inschatting in jaren*. <http://www.volkskrant.nl/opinie/dit-was-merkels->

[grootste-verkeerde-politieke-inschatting-in-jaren~a4142019/](#) (laatst Abruf am 10.04.2017)

Klompenhouwer, Laura (2015): *Naar schatting 15.000 migranten aangekomen in Duitsland*. <https://www.nrc.nl/nieuws/2015/09/06/vijfduizend-migranten-verwacht-in-duitsland-vandaag-geen-extra-eu-top-a1413381> (laatst Abruf am 22.04.2017)

Klumpenaar, Sjoerd (2016): *Eerste verdachte aangehouden om aanranding Keulen*. <https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/18/eerste-verdachte-aangehouden-om-aanranding-keulen-a1410041> (laatst Abruf am 22.04.2017)

Kussendrager, Nico/van der Lugt, Dick (2002): *Basisboek Journalistiek. Achtergronden, genres, vaardigheden*. Groningen/Houten: Wolters-Noordhoff

Leijendekker, Mark (2016^a): *Politie Keulen: geen aanwijzingen voor link met vluchtelingen*. <https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/05/politie-keulen-geen-aanwijzingen-voor-link-met-vluchtelingen-a1410341> (laatst Abruf am 22.04.2017)

Leijendekker, Mark (2016^b): *Duitsland wil geen taboe na Keulen*. <https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/06/duitsland-wil-geen-taboe-na-keulen-1577501-a1149572> (laatst Abruf am 22.04.2017)

Leijendekker, Mark (2016^c): *'Vluchtelingen onder daders Keulen'*. <https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/08/vluchtelingen-onder-daders-keulen-1577896-a427612> (laatst Abruf am 22.04.2017)

Leijendekker, Mark (2016^d): *Keulen stelt het zelfbeeld van Duitsland op de proef*. <https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/09/keulen-stelt-het-zelfbeeld-van-duitsland-op-de-proef-1578028-a1364747> (laatst Abruf am 22.04.2017)

Leijendekker, Mark (2016^e): *Politie Keulen maakte 'grote fouten' na aanrandingen*. <https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/11/politie-keulen-maakte-grote-fouten-na-aanrandingen-a1410214> (laatst Abruf am 22.04.2017)

Leijendekker, Mark (2016^f): *Criminele asielzoeker kan niet zomaar worden uitgezet*. <https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/11/criminele-asielzoeker-kan-niet-zomaar-worden-uitg-1578079-a984533> (laatst Abruf am 22.04.2017)

Leijendekker, Mark (2016^g): *Duitse agente slaat alarm over agressie door migranten*. <https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/12/duitse-agente-slaat-alarm-over-agressie-door-migra-1579947-a127139> (laatst Abruf am 22.04.2017)

Leijendekker, Mark (2016^h): *'Politie in Keulen heeft grote fouten gemaakt'*. <https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/12/politie-in-keulen-heeft-grote-fouten-gemaakt-1576860-a715084> (laatst Abruf am 22.04.2017)

Leijendekker, Mark (2016ⁱ): *Misdaad Duitsland stijgt door migratie – maar minder dan migratie zelf*. <https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/13/misdaad-duitsland-stijgt-door-migratie-maar-minder-dan-migratie-zelf-a1410175> (laatst Abruf am 22.04.2017)

Leijendekker, Mark (2016^j): *Agente sloeg alarm over agressie migranten.*
<https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/14/agente-sloeg-alarm-over-agressie-migranten-1580326-a348332> (laatst Abruf am 22.04.2017)

Leijendekker, Mark (2016^k): *Krijgt Merkel hen nog de grens over?*
<https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/19/krijgt-merkel-hen-nog-de-grens-over-1578305-a689231> (laatst Abruf am 22.04.2017)

Leijendekker, Marc (2016^l): *Hoe Duitsland vat wil krijgen op de migratie.*
<https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/23/hoe-duitsland-vat-wil-krijgen-op-de-migratie-1579594-a27855> (laatst Abruf am 10.04.2017)

Leijendekker, Marc (2016^m): *Partij van Merkel begint uit te kijken naar andere kanselier.*
<https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/26/partij-van-merkel-begint-uit-te-kijken-naar-andere-1585074-a1222193> (laatst Abruf am 10.04.2017)

Lindhout, Sterre (2015^a): *'Mutti Merkel' is begonnen aan een riskant experiment.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/-mutti-merkel-is-begonnen-aan-een-riskant-experiment~a4137572/> (laatst Abruf am 10.04.2017)

Lindhout, Sterre (2015^b): *Na de euforie komt het wachten in Duitsland.*
<http://www.volkskrant.nl/binnenland/na-de-euforie-komt-het-wachten-in-duitsland~a4139036/> (laatst Abruf am 10.04.2017)

Lindhout, Sterre (2015^c): *Berlijn heeft rechts-extremisme niet meer onder controle.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/berlijn-heeft-rechts-extremisme-niet-meer-onder-controle~a4141483/> (laatst Abruf am 10.04.2017)

Lindhout, Sterre (2015^d): *Duitsland geloofde maar kort in sprookje van Merkel.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/duitsland-geloofde-maar-kort-in-sprookje-van-merkel~a4142238/> (laatst Abruf am 10.04.2017)

Lindhout, Sterre (2015^e): *Kritiek zwelt aan op Duitse asielminister.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/kritiek-zwelt-aan-op-duitse-asielminister~a4146251/> (laatst Abruf am 10.04.2017)

Lindhout, Sterre (2015^f): *'Scheid vluchtelingen in Duitsland naar religie'.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/-scheid-vluchtelingen-in-duitsland-naar-religie~a4151809/> (laatst Abruf am 10.04.2017)

Lindhout, Sterre (2015^g): *'Onder vluchtelingen zijn veel religieuze fanatici'.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/-onder-vluchtelingen-zijn-veel-religieuze-fanatici~a4153659/> (laatst Abruf am 10.04.2017)

Lindhout, Sterre (2015^h): *Kan de vluchtelingencrisis Merkel ten val brengen?*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/kan-de-vluchtelingencrisis-merkel-ten-val-brengen~a4156863/> (laatst Abruf am 10.04.2017)

Lindhout, Sterre (2015ⁱ): *Vluchtelingenkwesitie ‘Chefsache’ voor Merkel.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/vluchtelingenkwesitie-chefsache-voor-merkel~a4157674/>
(laatst Abruf am 10.04.2017)

Lindhout, Sterre (2015^j): *Duitse coalitie komt met omstreden oplossing voor vluchtelingen.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/duitse-coalitie-komt-met-omstreden-oplossing-voor-vluchtelingen~a4162592/> (laatst Abruf am 10.04.2017)

Lindhout, Sterre (2015^k): *Duitsland wil Turks toetredingsproces tot EU versnellen.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/duitsland-wil-turks-toetredingsproces-tot-eu-versnellen~a4165807/> (laatst Abruf am 10.04.2017)

Lindhout, Sterre (2015^l): *Duitse politiebond wil met muur vluchtelingen tegenhouden.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/duitse-politiebond-wil-met-muur-vluchtelingen-tegenhouden~a4165714/> (laatst Abruf am 10.04.2017)

Lindhout, Sterre (2015^m): *‘Het hele Duits-zijn sterft uit op deze manier’.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/-het-hele-duits-zijn-sterft-uit-op-deze-manier~a4165956/>
(laatst Abruf am 10.04.2017)

Lindhout, Sterre (2015ⁿ): *In Berlijn is registratie een nachtmerrie.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/-in-berlijn-is-registratie-een-nachtmerrie~a4167470/>
(laatst Abruf am 10.04.2017)

Lindhout, Sterre (2015^o): *Bild haalt uit naar migrantenhaters op Facebook.*
<http://www.volkskrant.nl/media/bild-haalt-uit-naar-migrantenhaters-op-facebook~a4167497/>
(laatst Abruf am 10.04.2017)

Lindhout, Sterre (2015^p): *Crisisberaad in Duitse coalitie om opvang vluchtelingen.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/crisisberaad-in-duitse-coalitie-om-opvang-vluchtelingen~a4177638/> (laatst Abruf am 10.04.2017)

Lindhout, Sterre (2015^q): *Duitsland herkent zijn spiegelbeeld niet.*
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/duitsland-herkent-zijn-spiegelbeeld-niet~a4180016/>
(laatst Abruf am 10.04.2017)

McCombs, Maxwell (2000): *Agenda-Setting: Zusammenhänge zwischen Massenmedien und Weltbild.* In A. Schorr, Publikums- und Wirkungsforschung (S. 123-136). Wiesbaden: Westdeutscher Verlag GmbH

Mediamonitor (2016): *Mediamonitor: mediabedrijven en mediamarkten 2015-2016.*
<http://www.mediamonitor.nl/wp-content/uploads/Mediamonitor-2016.pdf> (laatst Abruf am 10.04.2017)

Nationaal Onderzoek Multimedia (2016): *Oplage dagbladen.*
<https://dundas.reports.nl/NOM/Dashboard/Dashboard?guidinput=67882524-165c-4c1c-a3db-9654db0447cc> (laatst Abruf am 10.04.2017)

Noort, Wouter van (2016): *Duitse minister: miljarden investeren in vluchtelingenlanden*. <https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/21/duitse-minister-miljarden-investeren-in-landen-waar-vluchtelingen-vandaan-komen-a1409962> (laatst Abruf am 22.04.2017)

Pekelder, Jacco (2013): *Neue Nachbarschaft. Deutschland und die Niederlande, Bildformung und Beziehungen seit 1990*. Münster: agenda Verlag GmbH & Co.KG

Pijpker, Joost & Nagtegaal, Bastiaan (2016): *Achttien asielzoekers verdacht van misdrijven Keulen*. <https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/08/achttien-asielzoekers-verdacht-van-misdrijven-keulen-a1410272> (laatst Abruf am 22.04.2017)

Pijpker, Joost (2016): *Duitsland wil criminele asielzoekers sneller uitzetten*. <https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/12/duitsland-versoepelt-regels-voor-uitzetten-criminele-asielzoekers-a1410196> (laatst Abruf am 22.04.2017)

Savelberg, Rob (2015): *'Vluchtelingen keihard nodig in Duitsland'*. http://www.telegraaf.nl/reportage/24446461/Vluchtelingen_keihard_nodig_in_Duitsland_.html?reason=authentication_failed&apw-origin=http%3A%2F%2Fwww.telegraaf.nl%2Freportage%2F24446461%2F_Vluchtelingen_keihard_nodig_in_Duitsland_.html (laatst Abruf am 10.04.2017)

Schanze, Wolfgang (2008): *Die Entwicklung der kulturellen Beziehungen zwischen den Niederlanden und Deutschland von 1945 bis zur Gegenwart*. Frankfurt am Main: Peter Lang GmbH

Sedee, Menno (2016): *Duits meisje verzon ontvoering en verkrachting door asielzoekers*. <https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/29/duits-meisje-verzon-ontvoering-en-verkrachting-door-asielzoekers-a1409732> (laatst Abruf am 22.04.2017)

Spencer-Oatey, Helen/Franklin, Peter (2009): *Intercultural interaction. A multidisciplinary approach to intercultural communication*. New York: Palgrave Macmillan

Termote, Roeland (2015): *Migranten willen naar 'Mama Merkel'*. <http://www.einea.nl/artikel/migranten-willen-naar-mama-merkel> (laatst Abruf am 10.04.2017)

Vermeulen, Frank (2015^a): *Beschimmeld brood in land van hulp*. <https://www.nrc.nl/nieuws/2015/09/03/beschimmeld-brood-in-land-van-hoop-1531053-a660455> (laatst Abruf am 10.04.2017)

Vermeulen, Frank (2015^b): *Duitse regering wil 'desnoods' andere grondwet om opvang beter te regelen*. <https://www.nrc.nl/nieuws/2015/09/04/duitse-regering-wil-desnoods-andere-grondwet-om-1532328-a639836> (laatst Abruf am 22.04.2017)

- Vermeulen, Frank (2015^c): *Crisisberaad in Berlijn na doorlaten migranten*.
<https://www.nrc.nl/nieuws/2015/09/07/crisisberaad-in-berlijn-na-doorlaten-migranten-1532619-a399200> (letzter Abruf am 22.04.2017)
- Vermeulen, Frank (2015^d): *Merkel: asieldorfier is mijn 'verdomde plicht'*.
<https://www.nrc.nl/nieuws/2015/10/08/merkel-asieldorfier-is-mijn-verdomde-plicht-1542875-a1084201> (letzter Abruf am 22.04.2017)
- Vermeulen, Frank (2015^e): *'De grens moet weer de grens zijn'*.
<https://www.nrc.nl/nieuws/2015/10/10/de-grens-moet-weer-de-grens-zijn-1546583-a572881>
 (letzter Abruf am 22.04.2017)
- Vermeulen, Frank (2015^f): *Bijna elke nacht brandt een azc in Duitsland*.
<https://www.nrc.nl/nieuws/2015/10/19/want-bijna-elke-nacht-brandt-een-azc-1549552-a1078268> (letzter Abruf am 22.04.2017)
- Verschuren, Etienne (2016): *Acht verdachten aanrandingen Hamburg in beeld*.
<https://www.nrc.nl/nieuws/2016/01/15/acht-verdachten-aanrandingen-hamburg-in-beeld-a1410123> (letzter Abruf am 22.04.2017)
- Vis, Carlijn (2015): *Opvanglocatie voor vluchtelingen in Duitsland in brand gestoken*.
<https://www.nrc.nl/nieuws/2015/09/20/opvanglocatie-voor-vluchtelingen-in-duitsland-in-brand-gestoken-a1413016> (letzter Abruf am 22.04.2017)
- Vos, Carljne (2015^a): *Duitsland: het beloofde land voor vluchtelingen*.
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/duitsland-het-beloofde-land-voor-vluchtelingen~a4133579/> (letzter Abruf am 10.04.2017)
- Vos, Carljne (2015^b): *'Duitsland, we zijn jullie zo dankbaar'*.
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/-duitsland-we-zijn-jullie-zo-dankbaar~a4134379/> (letzter Abruf am 22.04.2017)
- Walsum, Sander van (2015^a): *Duitse islamcriticus: 'EU moet zijn grenzen gaan bewaken'*.
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/duitse-islamcriticus-eu-moet-zijn-grenzen-gaan-bewaken~a4164761/> (letzter Abruf am 22.04.2017)
- Walsum, Sander van (2015^b): *'Bezorgde Duitsers zijn niet meteen xenofob'*.
<http://www.volkskrant.nl/buitenland/-bezorgde-duitsers-zijn-niet-meteen-xenofob~a4164827/> (letzter Abruf am 22.04.2017)
- Wijkmans, Rons (2007): *"Wollt Ihr den totalen Fußball?" Das Deutschlandbild in der niederländischen FußballBerichterstattung zwischen 1974 und 1988 - zwischen Trauma und Befreiung* (Masterarbeit)

Anhang

Appendix A: Vollständige Liste mit den ausgewählten Sätzen und zugehörigen Verweisen

| Zeitung | Satz | Hauptwort | Verweise |
|---------------------|---|-------------------|--|
| De Telegraaf | Duitsland gaat gezinshereniging voor vluchtelingen twee jaar beperken. | Duitsland | Gaat gezinshereniging beperken |
| | De Duitse regering wil met de maatregel de vluchtelingenstroom indammen. | Duitse (regering) | Wil de vluchtelingenstroom indammen |
| | Duitsland gaat waarschijnlijk langer door met grenscontroles dan tot nu toe de bedoeling was. | Duitsland | Gaat waarschijnlijk langer door met grenscontroles |
| | Veel Duitsers vinden dat de instroom volledig uit de hand is gelopen. | Duitsers | Vinden dat de vluchtelingeninstroom uit de hand gelopen is |
| | Duitsland is de favoriete bestemming voor veel van de asielzoekers. | Duitsland | Favoriete bestemming |
| | De Duitse regering zei verder dat er hard gewerkt wordt om de buitengrenzen van de Europese Unie beter te beschermen. | Duitse (regering) | Werkt hard om bescherming buitengrenzen |
| | Duitsland heeft de controle van de grens met Frankrijk verscherpt. | Duitsland | Verscherpt controle grens Frankrijk |
| | Duitsland stuurt Syrische asielzoekers weer | Duitsland | Stuurt Syrische asielzoekers terug |

| | | | |
|--|---|-------------------|---|
| | terug naar landen waar zij de EU zijn binnengereisd, zoals dat hoort volgens het akkoord van Dublin. | | |
| | Duitsland heeft het steeds meer gehad met een deel van de Europese lidstaten als het gaat om de opvang van vluchtelingen. | Duitsland | Heeft het steeds meer gehad met deel Europese lidstaten |
| | Duitsland wordt verweten dat het onvoldoende voorbereid was op de stroom vluchtelingen aan de grenzen van de Europese Unie terwijl het land op tijd was gewaarschuwd. | Duitsland | Onvoldoende voorbereid |
| | Dat leidde eerder deze week tot felle kritiek van Duitsland. | Duitsland | Uit felle kritiek |
| | Duitsland wil de controle aan zijn grens met Oostenrijk langer uitvoeren. | Duitsland | Wil controle aan grens met Oostenrijk uitvoeren |
| | De Duitse regering komt met een verscherping van het asielbeleid om migranten die geen recht hebben op asiel sneller het land uit te krijgen | Duitse (regering) | Verscherpt asielbeleid |
| | Duitsland blijft de landsgrenzen tot in ieder geval begin november controleren vanwege de grote vluchtelingenstroom. | Duitsland | Blijft grenzen tot in ieder geval november controleren |

| | | | |
|--|---|------------------------|---|
| | Vooral Duitsland heeft te maken met een onafgebroken stroom aan vluchtelingen die in het land een veilig bestaan zoeken. | Duitsland | Heeft te maken met onafgebroken stroom vluchtelingen |
| | De politie in Duitsland heeft het druk met de stroom vluchtelingen naar het land. | (politie in) Duitsland | Is druk met stroom vluchtelingen |
| | De integratie van honderdduizenden vluchtelingen is voor Duitsland een grotere opgave dan de Duitse hereniging. | Duitsland | Integratie is voor hen grotere opgave dan Duitse hereniging |
| | Gauck vroeg de Duitsers om geduld en zei dat de Duitse waarden aan de basis van integratie staan. "Tolerantie in ruil voor intolerantie gaat er bij ons niet in." | Duitse (waarden) | Tolerantie in ruil voor intolerantie gaat er niet in |
| | Duitsland wil bij de landsgrenzen transitiezones inrichten voor vluchtelingen. | Duitsland | Wil transitiezones voor vluchtelingen inrichten |
| | Duitsland heeft de internationale steun om de vluchtelingen crisis het hoofd te bieden opnieuw verhoogd. | Duitsland | Verhoogd internationale steun voor vluchtelingen crisis |
| | Hostels in Duitsland willen duizenden vluchtelingen opvang aanbieden, zodat ze de winter door kunnen komen. | (Hostels in) Duitsland | Willen vluchtelingen opvang aanbieden |

| | | | |
|--|--|---------------------|--|
| | De Duitse deelstaten krijgen miljarden van de regering voor de opvang van vluchtelingen. | Duitse (deelstaten) | Krijgen miljarden van regering voor opvang vluchtelingen |
| | De Duitse regering heeft een plan om asielzoekers die via een ander EU-land zijn binnengekomen een uitkering te onthouden, weer geschrappt. | Duitse (regering) | Schrapt plan voor onthouding uitkering vluchtelingen |
| | Gabriel zei wel dat de controles een signaal voor de Europese partners vormen, dat Duitsland wat de vluchtelingenopvang betreft, zijn grenzen bereikt. | Duitsland | Bereikt zijn grenzen |
| | Een woordvoerder van de christendemocratische bondskanselier Angela Merkel heeft maandag beklemtoond dat Duitsland de situatie de baas blijft. "Het lukt ons allemaal wel, maar natuurlijk niet van de ene dag op de andere", zei hij. | Duitsland | Blijft situatie de baas |
| | Met de maatregel hoopt Duitsland controle te houden over de toestroom van vluchtelingen uit Oostenrijk en Hongarije. | Duitsland | Hoopt controle te houden over de toestroom van vluchtelingen |
| | Duitsland heeft dit jaar veel meer mensensmokkelaars opgepakt in vergelijking met | Duitsland | Heeft veel meer mensensmokkelaars opgepakt dan vorig jaar |

| | | | |
|--|--|-----------|---|
| | vorig jaar. | | |
| | Duitsland kan de enorme kosten die gepaard gaan met de komst van honderdduizenden asielzoekers opvangen zonder nieuwe schulden aan te gaan. | Duitsland | Kan enorme kosten zonder nieuwe schulden aan |
| | In Duitsland worden miljarden apart gelegd voor de opvang van vluchtelingen. Dat komt door een stabiele economie en werkgelegenheid, hogere belastinginkomsten en een aanhoudende lage rente in Duitsland. | Duitsland | Stabiele economie Werkgelegenheid Hogere belastinginkomsten Aanhoudende lage rente |
| | De asielwetten zijn in Duitsland relatief soepel, waardoor het land populair is bij asielzoekers. | Duitsland | Soepele asielwetten, populair |
| | Ze willen allemaal naar Duitsland, omdat ze daar met open armen worden ontvangen, vertelt correspondent Rob Savelberg. | Duitsland | Ontvangt vluchtelingen met open armen |

| Zeitung | Satz | Hauptwort | Verweise |
|----------------------|--|------------------|--|
| De Volkskrant | Duitsland verwacht dit jaar 800 duizend vluchtelingen en migranten en geldt voor hen als het beloofde land. | Duitsland | Beloofde land |
| | Wat maakt Duitsland zo aantrekkelijk? | Duitsland | Aantrekkelijk |
| | Duitsland heeft met recht de reputatie het meest ruimhartige land van de Europese Unie te zijn. | Duitsland | Meest ruimhartige land van de Europese Unie |
| | 'In alle opzichten van het asielbeleid loopt Duitsland voorop', zegt woordvoerder Luke Korlaar van de vluchtelingenorganisatie UNHCR. Vluchtelingen worden goed opgevangen, de procedures zijn snel en rechtvaardig. | Duitsland | Asielbeleid loopt voorop Goede opvang Snelle en rechtvaardige procedures |
| | Duitsland is bovendien gul met het aanbieden van verblijfsvergunningen. | Duitsland | Gul met aanbieding verblijfsvergunning |
| | Omdat er in Duitsland al veel migranten wonen, wordt die bestemming een logische optie voor | Duitsland | Logische optie |

| | | | |
|--|--|------------------|--|
| | familie en vrienden. | | |
| | Zoals Duitsland en Zweden om bovengenoemde redenen aantrekkelijk zijn, zijn Frankrijk en Groot-Brittannië het vanwege hun bekendheid en de taal. | Duitsland | Aantrekkelijk |
| | De euro staat symbool voor economische kracht en stabiliteit, Duitsland wordt daar als grootste Europese economie vanzelfs prekend mee geassocieerd. | Duitsland | Grootste Europese economie |
| | Italië, Duitsland en Frankrijk willen dat de regels in de Europese Unie worden herzien voor het verlenen van asiel aan vluchtelingen. | Duitsland | Wil herziening regels van verlening asiel voor vluchtelingen |
| | Duitsland stuurt sinds deze week Syriërs al niet meer terug die illegaal via Griekenland zijn gekomen. | Duitsland | Stuurt geen Syriërs terug |
| | De Duitse politie is er zelf een beetje beduusd van hoe snel ze de vluchtelingen hebben doorverwezen naar asielcentra in de rest van het land - de centra die de laatste maanden bij herhaling het doelwit waren van demonstraties van | Duitse (politie) | Beduusd |

| | | | |
|--|--|--------------------------|---|
| | boze burgers en brandbommen van neonazi's. | | |
| | Duitsland en Frankrijk gaan samen een plan maken voor de opvang en verspreiding van vluchtelingen in Europa. | Duitsland | Maakt plan voor opvang en verspreiding vluchtelingen |
| | Duitse functionarissen zijn boos op Hongarije omdat het vluchtelingen zou aanmoedigen naar de grens te trekken. | Duitse (functionarissen) | Zijn boos op Hongarije |
| | De regering schaaft zich achter de kant van het 'lichte Duitsland' en versterkt daarmee het beeld van een gespleten land. | Duitsland | Lichte Gespleten land |
| | De mensenmassa en het enthousiasme waarmee ze door Duitse vrijwilligers werden begroet, rechtvaardigen het predicaat historisch. | Duitse (vrijwilligers) | Enthousiast |
| | Voor de zomer stond Merkel te boek als de genadeloze tuchtcommissaris van de Grieken en daarna als besluiteloze kanselier die niet in actie kwam tegen de vluchtelingenhaat in het Saksische Heidenau. | Merkel | Genadeloze tuchtcommissaris Besluiteloze kanselier |

| | | | |
|--|--|----------------------|--|
| | Sinds vrijdagochtend de grenzen opengingen is ze 'Mutti Merkel', de genereuze uitbaatster van Hotel Duitsland, een hotel met een schier oneindig aantal bedden en knuffelberen. | Merkel | Mutti Genereuze uitbaatster van Hotel Duitsland |
| | Het vluchtelingenplan ademt dezelfde daadkracht die Merkel een week geleden tijdens de persconferentie bij de opening van het parlementaire jaar liet zien. | Merkel | Daadkracht |
| | Ook het in brand steken van, voornamelijk toekomstige, asielzoekerscentra gaat door, als steeds sinister opflakkerend levensteken van een fundamentele kloof in de Duitse samenleving, die het tijdschrift Der Spiegel vorige week in beeld bracht in een editie met twee voorkanten en twee manifesten. | Duitse (samenleving) | Fundamentele kloof |
| | Op de ene voorkant staat het 'lichte Duitsland', dat van de ballonnen en welkomstliederen. | Duitsland | Lichte |
| | Op de andere een brandend asielzoekerscentrum, symbool voor | Duitsland | Bange Discriminatoire Dunkeldeutschland |

| | | | |
|--|---|---------------------|---|
| | het bange en discriminatoire 'Dunkeldeutschland'. | | |
| | Zoals het weekblad Die Zeit schrijft: 'Duitsland is aan een experiment begonnen dat het land sterker zal veranderen dan de eenwording. We begeven ons op onbekend terrein.' | Duitsland | Begonnen aan experiment dat land sterker zal doen laten veranderen dan eenwording |
| | De Duitse regering trekt volgend jaar zes miljard euro extra uit voor de opvang en ondersteuning van de honderdduizenden migranten die naar de Bondsrepubliek komen. | Duitse (regering) | Trekt 6 miljoen extra geld uit voor opvang |
| | Bondskanselier Merkel | Merkel | Zei dat Europese Unie moet helpen |
| | Duitsland bezwijkt onder de Syrische vluchtelingenstroom en gaat tijdelijk grenscontroles herinvoeren aan de grens met Oostenrijk. | Duitsland | Bezwijkt |
| | Zondag zetten de Duitse spoorwegen extra treinen in om de vluchtelingen door te laten reizen naar andere steden. | Duitse (spoorwegen) | Zette extra treinen in om vluchtelingen door te laten reizen |

| | | | |
|--|---|-------------------|---|
| | Betogingen, van neonazi's tegen asielzoekers, brandstichtingen in opvangcentra: de Duitse regering kan niet langer spreken van spontane incidenten. | Duitse (regering) | Kan niet langer spreken van spontane incidenten |
| | Deze hordes zwart geklede, bezonnebrilde mannen en vrouwen met spandoeken lijken te bewijzen dat Duitsland gebukt gaat onder een nieuwe golf van rechts-extremistisch geweld gericht tegen vluchtelingen. | Duitsland | Gaat gebukt onder nieuwe golf van rechts-extremistisch geweld |
| | Het lijkt of ook de Duitse politiek schoorvoetend datgene onder ogen ziet wat ze niet wilde zien: dat het land zijn rechts-extreme minderheid niet onder controle heeft. | Duitsland | Heeft niet meer de controle |
| | Merkel pleitte voor meer saamenhorigheid binnen de Europese Unie. | Merkel | Pleitte voor meer saamenhorigheid |
| | De Duitse bondskanselier Angela Merkel heeft de Europese Raad gevraagd volgende week een extra top over het vluchtelingenprobleem te houden. | Angela Merkel | Heeft de Europese om extra top gevraagd |

| | | | |
|--|---|---------------|---------------------------------|
| | zei maandag dat Duitsland de vluchtelingen niet alleen kan opnemen, maar dat alle lidstaten van de Europese Unie moeten helpen om mensen die voor burgeroorlog of vervolging zijn gevlucht een onderkomen te bieden. | | |
| | Duitsland en Oostenrijk besloten ruim een week geleden migranten toe te laten die zich in Hongarije verzameld hadden. | Duitsland | Besloten migranten toe te laten |
| | Merkels toverformule voor het opvangen van vluchtelingen was zondagmiddag nog geen twee weken oud toen de kracht waarmee zij een groot deel van de natie van puur weldoenersgeluk een stukje optilde plotseling uitgewerkt bleek. | Merkels | Toverformule |
| | De Duitse bondskanselier Angela Merkel beloofde de zestien deelstaten meer financiële steun. | Angela Merkel | Beloofd meer financiële steun |

| | | | |
|--|--|-------------------|--|
| | <p>'Het belangrijkste nu is om een geordend en transparant proces te creëren om de grote aantallen vluchtelingen op te vangen', aldus Merkel. 'Het land in zijn geheel moet overheid de bijdrage verhoogd aan deelstaten, die asielzoekers opvangen.</p> | Merkel | <p>Wil geordend proces</p> <p>Wil transparant proces</p> |
| | <p>Vorige week beloofde de Duitse overheid al 6 miljard euro steun voor de opvang van vluchtelingen, waarvan ruim de helft voor de deelstaten en de gemeenten bestemd was.</p> | Duitse (overheid) | Beloofd extra steun |
| | <p>Geluiden van onenigheid waren er al een paar weken, maar zolang het merendeel van de Duitsers in het zomervluchtelingen sprookje geloofde, lukte het bondskanselier Angela Merkel en vicekanselier Sigmar Gabriel nog om de onenigheden tussen de coalitiepartners te sussen.</p> | Duitsers | Geloofden in zomervluchtelingsprookje |

| | | | |
|--|---|---------------------|--|
| | De Duitse regering heeft besloten tijdelijk geen Syrische vluchtelingen terug te sturen naar de EU-lidstaten die ze passeerden op weg naar Duitsland. | Duitse (regering) | Besloot tijdelijk geen vluchtelingen terug te sturen |
| | Zo heeft de Duitse | Duitse (overheid) | Verhoogd bijdrage aan deelstaten |
| | Daardoor ontstond bij veel Duitsers de vrees dat ze geconfronteerd zouden worden met een nieuwe 'Soli' of solidariteitsbijdrage . een inspanning leveren.' | Duitsers | Vrees voor solidariteitsbijdrage |
| | Duitsland zal iemand in nood echter 'niet de rug toekeren'. | Duitsland | Zal niet iemand in nood de rug toekeren |
| | 'Niet meer onze Merkel', kopte Die Zeit. Ze daalt in de peilingen omdat ze ideologie verkiest boven machtsbehoud. | Merkel | Verkiest ideologie boven machtsbehoud |
| | Het land hulde zich in een gloed van trots en eigenwaarde: kijk ons eens gastvrij zijn, onder leiding van Mutti Merkel, die garandeert dat het 'ons gaat lukken'. | Duitsland Merkel | Gloed van trots en eigenwaarde Mutti |
| | Nu heeft ze dat pad | Merkel | Kwetsbaar |

| | | | |
|--|--|-------------------|---------------------------------|
| | verlaten, en niemand weet waar dat toe leidt, blijkt uit de commentaren van politiek analisten in de Duitse pers. Het maakt Merkel en haar regering kwetsbaar. | | |
| | Angela Merkel trekt het vluchtelingenvraagstuk naar zich toe - ze maakt er 'Chefsache' van, zoals de Duitsers het noemen als de bondskanselier een taak van een ander ministerie naar haar eigen ministerie haalt. | Angela Merkel | Maakt er een Chefsache van |
| | De Duitse regering heeft de berichtgeving ontkend. | Duitse (regering) | Ontkent berichtgeving |
| | Duitsland zal de controles van zijn buitengrenzen tot begin november voortzetten in het kader van de vluchtelingen crisis. | Duitsland | Zet buitengrenscontroles voort |
| | Merkel, die in het vluchtelingenvraagstuk meer op de SPD-lijn zit dan op de lijn van haar eigen partij, deed een matig geslaagde poging een brug te slaan. | Merkel | Deed een matig geslaagde poging |
| | Zolang Europa de ongebreidelde stroom asielzoekers niet aan zijn buitengrenzen kan | Duitsland | Voornaamste bestemming |

| | | | |
|--|--|---------------|--|
| | keren, zullen de lidstaten - Duitsland als voornaamste bestemming voorop - hun grenzen weer moeten gaan bewaken. | | |
| | Het ruimhartige toelatingsbeleid van bondskanselier Merkel zal rampzalige gevolgen voor Duitsland hebben, vreest Sarrazin. | Merkel | Ruimhartige toelatingsbeleid |
| | 'Met haar vaak geciteerde uitspraak "wir schaffen das" appelleerde de bondskanselier aan het vertrouwen dat ze als leider van een stabiele, tamelijk succesvolle regering bij de bevolking genoot. | Merkel | Genoot vertrouwen |
| | Als Duitsland de | Duitsland | Gaat vragen uit de weg |
| | In die geest uitte hij in eigen land al kritiek op het genereuze vluchtelingenbeleid van bondskanselier Angela Merkel toen zij daarmee - ook in eigen land - nog overwegend lof oogste. | Angela Merkel | Genereus vluchtelingenbeleid oogst lof |
| | Maar de vluchtelingen crisis heeft alles veranderd. In Europa en vooral in Duitsland is de | Duitsland | Nood is hoog |

| | | | |
|--|--|-----------|--|
| | nood zo hoog dat principes het afleggen tegen pragmatisme. | | |
| | Dat maakten Merkels met een toeschietelijke glimlach uitgesproken woorden in Istanbul zonneklaar. | Merkel | Maakte haar met een toeschietelijke glimlach zonneklaar |
| | Duitsland zal in 2016 een tekort op haar begroting hebben door de kosten van de opvang van vluchtelingen. | Duitsland | Zal tekort op begroting hebben |
| | Duitsland moet een hek bouwen aan de grens met Oostenrijk om de vluchtelingenstroom in te dammen en een einde te maken aan de smokkelpraktijken. | Duitsland | Moet een hek bouwen |
| | Merkel roept om 'hen die haat hebben in hun hart' niet te volgen | Merkel | Roept op om hen die haat hebben in hun hart niet te volgen |
| | 'Duitsland, het enige vaderland', schampert André. Het is een zin uit het volkslied van de DDR. | Duitse | Schampert volkslied |
| | Want al is het in veel deelstaten beter geregeld, voor het hele land geldt dat de maatregelen om de stroom onder controle te krijgen hijgend achter de | Duitsland | Holt hijgend achter de werkelijkheid aan |

| | | | |
|--|---|-------------------|---|
| | werkelijkheid aan hollen. | | |
| | moeilijke vragen rondom asielzoekers en multiculturalisme uit de weg blijft gaan, wacht het 'een onttakelingsproces dat lijkt op dat van het Ottomaanse Rijk'. | | |
| | De Duitse regering komt met een verscherping van het asielbeleid om migranten die geen recht hebben op asiel sneller het land uit te krijgen. | Duitse (regering) | Verscherpt asielbeleid |
| | De grondwet met voeten treden ligt in Duitsland heel gevoelig, omdat de daarin verankerde persoonlijke vrijheden er op een stevig voetstuk staan - een voetstuk dat hoger is dan in andere Europese landen. | Duitsland | De grondwet met voeten treden ligt gevoelig |
| | De Duitse regering heeft daarover vrijdag overeenstemming bereikt met de Oostenrijkse autoriteiten. | Duitse (regering) | Bereikt overeenstemming met Oostenrijkse autoriteiten |
| | Dat leidde eerder deze week tot felle kritiek van Duitsland. | Duitsland | Uit felle kritiek |
| | In de Duitse politiek is nog altijd onenigheid over de aanpak van de | Duitse (politiek) | Onenigheid over aanpak |

| | | | |
|--|---|-----------|--|
| | vluchtelingenproblematiek. | | |
| | Verbaasde natie: Het kantelende zelfbeeld van Duitsland | Duitsland | Verbaasde natie |
| | Geen land dat zich de afgelopen maanden zo vaak zichtbaar over zichzelf heeft verbaasd als Duitsland. | Duitsland | Verbaasd |
| | Deze zomer verwonderde Duitsland zich, geschrokken, over zijn dominante rol bij het oplossen van de Griekenlandcrisis. | Duitsland | Geschrokken over dominante rol |
| | In de nazomer verbijsterde het land zichzelf, duizelig van geluk, door zijn eigen goedheid, over de 'welkomstcultuur' waarmee het de stroom vluchtelingen tegemoet trad, gesterkt door het gloedvolle 'Wir schaffen das' van Angela Merkel. | Duitsland | Verbijsterd door eigen goedheid Duizelig van geluk Gesterkt door het gloedvolle 'Wir schaffen das' |

| | | | |
|--|---|----------------|--|
| | De recentste, meest moedeloze verbazing betreft weer de vluchtelingen crisis: waarom lukt het ons Duitsers, met al onze goede wil, niet om die onder controle te krijgen? | Duitsers | Lukt niet om controle te krijgen |
| | Toen Merkel in september haar politiek van open grenzen aankondigde, werd er niet alleen gejuicht maar ook gewaarschuwd voor een nieuwe Duitse alleingang in de geschiedenis. | Duitse | alleingang |
| | Op zulke momenten blijkt hoezeer het bescheiden zelfbeeld van het oude West-Duitsland nog wordt gekoesterd. 73 | West-Duitsland | Bescheiden zelfbeeld |
| | Het beeld van Duitsland als wankelmoedige olifant in een Europese porseleinkast, bang voor zijn eigen macht. | Duitsland | Wankelmodige olifant in Europees porseleinkast Bang voor zijn eigen macht |
| | 'Ik ben klein, mijn hart is rein', luiden de eerste regels van een in de jaren vijftig populair Duits kindergebedje. | Duits | Kindergebedje |

| | | | |
|--|---|-----------|---|
| | In dat Duitsland rustte op elke vorm van nationalisme een kolossaal taboe, dus projecteerden de Duitsers hun overgebleven restjes nationale trots op veilige zaken: hun democratische grondwet, de Duitse industrie, Volkswagen in het bijzonder, en op het nationale elftal. | Duitsland | Op nationalisme rust taboe Trots op democratische grondwet Trots op industrie Trots op Volkswagen Trots op nationaal elftal |
| | Maar die oude vertrouwde kritische onzekerheid is niet het enige gezicht dat Duitsland, geconfronteerd met een serie crises, laat zien. | Duitsland | Oude vertrouwde kritische onzekerheid |
| | Steeds duidelijker komt ook een ander gezicht naar voren dat arrogant en tegelijkertijd naïef is. | Duitsland | Arrogant Naïef |
| | Der Spiegel schreef: 'Waarom zouden de Duitsers de enige koikarpers in deze moddersloot zijn? Gevoelig, schuw, allergisch voor elke vertroebeling van moraal en geweten? | Duitsers | Gevoelig voor vertroebeling van moraal geweten Schuw voor vertroebeling van moraal geweten Allergisch voor elke vertroebeling van moraal |

| | | | |
|--|--|-----------|---|
| | In deze verbazing, het idee dat Duitsland zich in tegenstelling tot de rest van de wereld altijd aan alle regels houdt, toont het land zich juist allesbehalve reflectief. | Duitsland | Houdt zich netjes aan de regels, maar toont zich allesbehalve reflectief |
| | 'Het vermoeden van morele superioriteit', zoals Jessen het arrogante gezicht noemt, hangt nauw samen met de slachtofferrol waarin Duitsers zichzelf op Europees vlak altijd hebben geplaatst, behalve in de twaalf jaren onder Hitler. | Duitsers | Morele superioriteit Arrogante gezicht Slachtofferrol |
| | 'In de eeuwen dat Duitsers zich op het Europese toneel als onbeholpen, lomp en algeheel ongeschikt zagen, groeide onder dat minderwaardigheid scomplex een moreel superioriteitsvermoeden' | Duitsers | Onbeholpen Lomp Algeheel ongeschikt Van minderwaardigheidscomplex naar superioriteitsvermoeden |

| | | | |
|--|--|-------------------|--|
| | 'Als Duitsers ergens van overtuigd zijn, is het wel dat we eerlijk zijn en streng zijn voor onszelf', zegt ook filosoof Gunter Gebauer, die zich bezighoudt met nationale identiteit en werkzaam is aan de Freie Universität van Berlijn. | Duitsers | Eerlijk voor hunzelf Streng voor hunzelf |
| | Zo bezien is er geen sprake van een zuivere tegenstelling, nee, de beide eigenschappen liggen evengoed in elkaars verlengde: het is juist dat diepgewortelde idee dat Duitsers zo zelfkritisch en dus betrouwbaar zijn, dat hen gevoelig maakt voor zelfoverschatting. | Duitsers | Zelfkritisch Betrouwbaar Gevoelig voor zelfoverschatting |
| | Maar Jessen vreest dat Merkel en met haar de vele Duitsers die in de welkomstcultuur geloven, iets te lichtvaardig denken dat Duitsland deze crisis binnen afzienbare tijd tot een goed einde brengt. | Duitsers & Merkel | Denken lichtvaardig |

| | | | |
|--|--|-----------|---|
| | En Die Zeit schreef dat Oost-Europese landen een politiek van nationaal egoïsme bedreven, terwijl Duitsland, jawel, het stond er echt, optrad als 'morele supermacht.' | Duitsland | Morele supermacht |
| | 'Dat gewaad van betweterige Gutmensch moet Duitsland snel weer uittrekken', | Duitsland | Gewaad van betweterige Gutmenschen |
| | Door haar vluchtelingenpolitiek geldt Merkel nu, hoewel verder niet links, als het opperhoofd van de Gutmenschen. | Merkel | Opperhoofd van de Gutmenschen |
| | De Duitser die zodanig overtuigd is van zijn eerlijkheid en reine geweten, dat het hem belemmert kritisch naar zichzelf te kijken. | Duitser | Overtuigd van eerlijkheid en reine geweten dat het belemmert om naar zichzelf te kijken |
| | Na de eerste euforie dat het beloofde Duitsland is bereikt, begint voor de vluchtelingen het wachten. | Duitsland | Beloofde |
| | 'Duitsland is een goed land met goede mensen. | Duitsland | Goed |

| | | | |
|--|--|-------------------|---|
| | Sommige ouders namen hun kinderen meteen mee op de barre tocht naar het beloofde Duitsland. | Duitsland | Beloofde |
| | 'Ik moet vaak uitleggen dat Duitsland geen wondermachine is.' | Duitsland | Geen wondermachine |
| | Het het er al de schijn van dat de Duitse Ark van Noach onverhoopt toch de loopplank moest ophalen. | Duitse | Ark van Noach |
| | 'De Duitse politiek is stukgelopen op de eclatante tegenstelling tussen de morele en wettelijke verplichting om oorlogsvluchtelingen asiel te verlenen en de omvang van het probleem.' | Duitse (politiek) | Stukgelopen op tegenstelling tussen morele en wettelijke verplichting |
| | Die Welt schrijft dat het warme welkom dat velen in München kregen (en de knuffelberen en de slaapzakken) in de eerste plaats een uiting van Duits eigenbelang was. | Duits | Eigenbelang |
| | Duitsland wilde vooral zichzelf schouderklopjes geven en zwelgen in zijn eigen sprookje. | Duitsland | Wilde zichzelf schouderklopjes geven en zwelgen in eigen sprookje |

| Zeitung | Satz | Hauptwort | Verweise |
|-----------------------------|--|-------------------|---|
| Algemeen Dagblad | In Duitsland worden miljarden euro's apart gelegd voor de opvang van vluchtelingen. | Duitsland | Legt miljoenen euro's apart voor opvang vluchtelingen |
| | Mensenrechtenorganisatie Amnesty International was vol lof voor het optreden van Duitsland en Oostenrijk. | Duitsland | Lof van Amnesty International |
| | „Duitsland kan zich dit niet veroorloven.“ | Duitsland | Kan zich dit niet veroorloven |
| | Op Europees niveau eist de regering een eensgezinde en eerlijke verdeling en opvang van het aantal vluchtelingen door leden van de EU. | Duitse (regering) | Eist eensgezindheid Eist eerlijke verdeling |
| | Ook wil Duitsland samenwerken in de bestrijding van illegale mensensmokkel en in het oplossen van problemen in de belangrijkste landen van herkomst. | Duitsland | Wil samenwerken |
| | Deze Oost-Duitsers, van wie een deel zelf nog onder een dictatuur heeft geleefd, zijn vastbesloten om de wereld te laten zien | Bondsrepubliek | Goed Tolerant |

| | | | |
|--|--|----------------------------|---|
| | dat de Bondsrepubliek een 'goed en tolerant land' is. | | |
| | Het is een beeld van twee werelden: de in windjack geklede, blonde en wat horkerige Duitser, staande voor die grote groep donkere, dodelijk vermoede mannen, vrouwen en kinderen, gekleed in zomerkleren die geen bescherming bieden tegen kou, wind en regen. | Duitser | De in windjack geklede Blond Horkerig |
| | Nu is er hoop op een beter leven in het 'land van Merkel' | Duitsland | Land van Merkel |
| | Angela Merkel, de bondskanselier die hun een vrijgeleide naar Duitsland bood, is voor deze vluchtelingen niets minder dan een moderne heilige. | Angela Merkel Duitsland | Moderne heilige Vrijgeleide |
| | Duitsland kan een half miljoen vluchtelingen per jaar opvangen, en dat een aantal jaar volhouden. | Duitsland | Kan een half miljoen vluchtelingen opvangen |
| | „Angela Merkel is een goed mens. Ze is als een moeder voor ons”, aldus de moeder van zijn vier kinderen in de <u>Duitse krant Bild</u> . | Angela Merkel | Goed mens Zoals een moeder |

| | | | |
|--|--|-------------------|--|
| | „Veel van hen zullen inwoners van ons land worden. Integratie moet vanaf het begin de topprioriteit zijn", zei Merkel. | Merkel | Zei dat integratie topprioriteit is |
| | Merkel waarschuwde dat de gelukszoekers, dus niet de mensen die vluchten voor oorlog of uit politieke overwegingen, terug zullen moeten. , | Merkel | Waarschuwt dat gelukzoekers terug zullen moeten |
| | Gabriel zei wel dat de controles een signaal voor de Europese partners vormen, dat Duitsland wat de vluchtelingenopvang betreft, zijn grenzen bereikt. | Duitsland | Bereikt zijn grenzen |
| | Een woordvoerder van de christendemocratische bondskanselier Angela Merkel heeft maandag beklemtoond dat Duitsland de situatie de baas blijft. | Duitsland | Blijft situatie te baas |
| | De christendemocratische minister van Financiën, Wolfgang Schäuble, ziet kansen voor het land. Schäuble zei tegen de Frankfurter Allgemeine Zeitung dat de | Duitse (economie) | Geringe bevolkingsaanwas grootste structurele probleem |

| | | | |
|--|---|-----------------------------|---|
| | geringe bevolkingsaanwas het grootste structurele probleem van de Duitse economie en van het sociale verzekeringsstelsel is. | | |
| | De Duitse bondskanselier Angela Merkel beloofde de zestien deelstaten meer financiële steun. zei dat de Duitse waarden aan de basis van integratie staan. "Tolerantie in ruil voor intolerantie gaat er bij ons niet in." | Angela Merkel | Belooft meer financiële steun |
| | 'Het belangrijkste nu is om een geordend en transparant proces te creëren om de grote aantallen vluchtelingen op te vangen', aldus Merkel | Merkel | Wil geordend proces Wil transparant proces |
| | Vorige week beloofde de Duitse overheid al 6 miljard euro steun voor de opvang van vluchtelingen, waarvan ruim de helft voor de deelstaten en de gemeenten bestemd was. | Duitse (overheid) | Belooft 6 miljard euro steun |
| | Duitse asielzoekerscentra zijn in de afgelopen maanden verschillende keren het doelwit geweest van brandstichtingen. | Duitse (asielzoeker centra) | Doelwit van brandstichtingen |

| | | | |
|--|---|-------------------|--|
| | De Duitse regering ontkent de getallen. | Duitse (regering) | Ontkent getallen |
| | Merkel ligt bij een deel van de bevolking onder vuur, omdat de grenzen voor Syrische vluchtelingen zijn opengegoid. | Merkel | Ligt onder vuur |
| | De Duitse regering heeft moeite om te gaan met de ongeveer 10.000 vluchtelingen die elke dag het land binnenkomen. | Duitse (regering) | Heeft moeite |
| | Het groeiend aantal asielzoekers in Duitsland zal niet tot een belastingverhoging leiden. Die belofte deed de Duitse bondskanselier Angela Merkel in een interview dat maandag in het blad Bild verschijnt. | Merkel | Doet belofte dat groeiend aantal asielzoekers niet tot belastingverhoging zal leiden |
| | Merkel <u>ontkent in het interview met Bild</u> evenwel dat er een dergelijke belastingverhoging komt. | Merkel | Ontkent belastingverhoging |
| | Daardoor ontstond bij veel Duitsers de vrees dat ze geconfronteerd zouden worden met een nieuwe 'Soli' of solidariteitsbijdrage | Duitsers | Vrees voor solidariteitsbijdrage |
| | Zo heeft de Duitse overheid de bijdrage verhoogd aan deelstaten, die asielzoekers opvangen. | Duitse (overheid) | Verhoogt bijdrage aan deelstaten die asielzoekers opvangen |

| | | |
|--|-------------------|---|
| 'Het moet duidelijk zijn dat Duitsland degenen helpt die uitzicht hebben op verblijf hier. Maar wie dat niet heeft, krijgt in ons land geen hulp.' | Duitsland | Helpt degene die uitzicht krijgt op verblijf, maar helpt niet wanneer er geen uitzicht op verblijf is |
| Het geweldsincident in Keulen beneemt velen in Duitsland de adem. | Duitsland | Beneemt de adem |
| Hoe groot in Duitsland de zorgen zijn over de verwerking van de vluchtelingenstromen en blijkt uit het voorstel van Rainer Wendt, de voorzitter van de politievakbond, om aan Duitslands grenzen een hek op te richten en asielzoekers te stoppen. , | Duitsland | Hebben zorgen over verwerking vluchtelingenstroom |
| De Duitse regering komt met een verscherping van het asielbeleid om migranten die geen recht hebben op asiel sneller het land uit te krijgen. | Duitse (regering) | Verscherpt asielbeleid |
| De Duitse regering heeft 50 miljoen euro uitgetrokken voor de uitbreiding van de dienst tot eind december 2018. | Duitse (regering) | Trekt 50 miljoen euro uit |
| De Duitse regering ziet niets in het plan van Nederland voor een mini-Schengenzone. | Duitse (regering) | Ziet niets in plan van Mini-Schengenzone |

| | | | |
|--|--|----------------------------|--|
| | De Duitse regering zei verder dat er hard gewerkt wordt om de buitengrenzen van de Europese Unie beter te beschermen. | Duitse (regering) | Werkt hard aan bescherming buitengrenzen |
| | Volgens Hermann kan de Duitse federale politie door een gebrek aan personeel niet alle grensovergangen controleren. | Duitse (federale politie) | Kan niet alle grenzen controleren door gebrek aan personeel |
| | De Duitse deelstaten zijn van plan om in 2016 gezamenlijk zo'n 17 miljard euro neer te leggen om de vluchtelingen crisis het hoofd te bieden | Duitse (deelstaten) | Zijn van plan om 17 miljard euro neer te leggen |
| | Angela Merkel is voorstander van een wetswijziging waardoor asielzoekers die de wet overtreden sneller kunnen worden uitgewezen. | Angela Merkel | Voorstander wetswijziging voor snellere uitzetting vluchteling |
| | De Duitse regeringspartijen hebben donderdag afspraken over het asielbeleid gemaakt die de krakende regeringscoalitie op de rails moeten houden. | Duitse (regeringscoalitie) | Krakend |
| | Angela Merkel heeft de vluchtelingen die de voorbije periode naar Duitsland zijn gekomen, zaterdag opgeroepen na de | Angela Merkel | Roept op vluchtelingen terug te keren naar eigen land |

| | | | |
|--|--|--|--|
| | oorlog terug te keren naar hun eigen land. | | |
|--|--|--|--|

| Zeitung | Satz | Hauptwort | Eigenschaftswort/wörter |
|------------------------|--|------------------|---|
| NRC Handelsblad | Duitsland probeert de controle terug te krijgen over de massale immigratie. | Duitsland | Probeert controle over immigratie terug te krijgen |
| | De problemen rondom migratie en integratie hebben Duitsland op veel fronten overweldigd. | Duitsland | Overweldigd door problemen |
| | Duitsland wil de controle terug en probeert een overzicht te krijgen over wat daar allemaal voor nodig is – iets wat ook voor andere landen in de EU instructief kan zijn. | Duitsland | Wil de controle terug Probeert overzicht te krijgen |
| | Nu Duitsland solidariteit vraagt in de vluchtelingen crisis, houden andere landen zich stil. | Duitsland | Vraagt solidariteit |
| | De Duitse toon tegen die landen wordt steeds dreigender: minder ontwikkelingshulp, aanpassing van de landbouwakkoorden. | Duitse (toon) | Dreigender |
| | Het is een gecompliceerde puzzel die Duitsland moet | Duitsland | Moet gecompliceerde puzzel oplossen, wil het de controle terugkrijgen |

| | | | |
|--|---|-----------------------------|--|
| | oplossen, wil het de controle terugkrijgen. | | |
| | Als het aantal migranten niet snel lager wordt, sneuvelt het Duitse 'zomersprookje' van open grenzen. | Duitse (zomersprookje) | Sneuvelt |
| | Ook onder politieke vrienden krijgt Merkel het moeilijker. | Merkel | Krijgt het moeilijker |
| | Vooralsnog blijft Merkel bij haar 'zomersprookje', het hartelijke onthaal begin september van de vluchtelingen die in Hongarije dreigden te stranden. | Merkel | Blijft bij haar zomersprookje |
| | Dat is niet de enige reden waarom de pragmatische politica die haar opvattingen over dienstplicht en kernenergie vrij soepel heeft herzien, nu zo vasthoudt aan de lijn die ze in september heeft uitgezet. | Merkel | Pragmatische politica |
| | Merkel wil voorkomen dat andere landen voor het blok komen te staan als het machtigste land in de EU zelfstandig maatregelen neemt. | Merkel Duitsland | Wil voorkomen dat andere landen voor het blok komen te staan Machtigste land in de EU |
| | In een land dat de afgelopen halve eeuw zijn identiteit heeft gebouwd op de ordenende werking van regels en wetten, moet | Merkel Duitse (regering) | Moet zich verweren tegen zwaarst mogelijke kritieken Is de controle kwijt |

| | | | |
|--|--|----------------------|---|
| | <p>bondskanselier Angela Merkel zich nu verweren tegen een van de zwaarst mogelijke verwijten: dat de regering in het hele vraagstuk van migratie en integratie de controle kwijt is.</p> | | |
| | <p>Merkel wijst eenzijdige Duitse besluiten hierover af en zoekt een gezamenlijk ‘Europees’ antwoord op de vluchtelingenstroom</p> | <p>Merkel</p> | <p>Wijst eenzijdige Duitse besluiten af en zoekt naar gezamenlijk Europees antwoord</p> |
| | <p>Een paar dagen na ‘Keulen’ belofde Merkel een „hard antwoord van de rechtsstaat”.</p> | <p>Merkel</p> | <p>Beloofd een hard antwoord van de rechtsstaat</p> |
| | <p>„De capaciteiten van Duitsland bij de opname, verzorging en integratie van vluchtelingen zijn beperkt. Al het andere is een illusie.”</p> | <p>Duitsland</p> | <p>Heeft een beperkte capaciteit</p> |
| | <p>Er is ook forse kritiek op de Duitse bondskanselier Merkel, die in de zomer van vorig jaar met de uitspraak “<i>wir schaffen das</i>” (wij kunnen dat) namens Duitsland veel vluchtelingen welkom heette.</p> | <p>Merkel</p> | <p>Krijgt forse kritiek</p> |
| | <p>Een rondje, het afgelopen weekend, door de</p> | <p>Angela Merkel</p> | <p>Krijgt het steeds moeilijker</p> |

| | | | |
|--|--|-------------------|--|
| | Duitse media leerde me dat bondskanselier Angela Merkel het steeds moeilijker krijgt. | | |
| | Duitsland wil asielzoekers die zich schuldig maken aan zedendelicten of andere ernstige vergrijpen gemakkelijker het land uit kunnen zetten. | Duitsland | Wil asielzoekers gemakkelijker het land uitzetten |
| | Hierin haalt Tania Kambouri, geboren uit Griekse ouders, hard uit naar de <i>Sozialromantiker</i> en <i>Kulturrelativisten</i> die niet willen erkennen dat in veel Duitse steden „parallele samenlevingen met vaste structuren” zijn ontstaan. | Duitse (steden) | Parallele samenlevingen met vaste structuren |
| | Bondskanselier Angela Merkel wil een debat „over de grondbeginselen van ons culturele samenleven in Duitsland”, naar aanleiding van de berovingen en aanrandingen op het Keulse stationsplein door mensen met een Arabisch of Noord-Afrikaans uiterlijk, onder wie asielzoekers. | Angela Merkel | Wil debat over grondbeginselen van culturele samenleving Duitsland |
| | In een reactie op de massale aanrandingen in Keulen wil de | Duitse (regering) | Wil uitwijzings- en uitzettingsbeleid aanzienlijk verscherpen |

| | | | |
|--|--|-----------|---|
| | Duitse regering het uitwijzings- en uitzettingsbeleid aanzienlijk verscherpen. | | |
| | Minister van Binnenlandse Zaken Thomas De Maizière wil daarnaast veel meer gebruikmaken van videobewaking – een uiterst gevoelig punt in het privacygevoelige Duitsland. | Duitsland | Privacygevoelig |
| | Als de huidige stroom aanhoudt „zou dit op termijn te veel vragen van staat en samenleving, ook in een land als Duitsland”. | Duitsland | Huidige stroom vraagt veel |
| | Maar de Duitsers zaten op oudjaarsavond gespannen naar beelden van het verkeerde <i>Hauptbahnhof</i> te kijken. | Duitsers | Zaten gespannen te kijken |
| | In München, waar in september nog hele hordes vluchtelingen feestelijk waren ontvangen en veel Duitsers een goed gevoel kregen over zichzelf, liep de politie nu zwaarbewapend rond bij een station dat was ontruimd wegens een terreurdreiging. | Duitsers | Kregen goed gevoel over zichzelf |
| | Als de virtuele rookgordijnen langzaam optrekken, zien de | Duitsers | Zien een gebied waar dronken mannen jacht hebben gemaakt op vrouwen |

| | | | |
|--|---|-------------------------|--|
| | Duitsers dat in het centrum van een van de grootste steden van het land een gebied is waar dronken mannen met een Noord-Afrikaans of Arabisch uiterlijk straffeloos jacht hebben gemaakt op vrouwen. | | |
| | Na de optimistische herhalingen van <i>Wir schaffen das</i> klinkt bondskanselier Merkel nu een stuk verbeterer. | Merkel | Klinkt verbeterer |
| | De politieke schade voor Merkel lijkt vooralsnog beperkt. | Merkel | Haar politieke schade lijkt beperkt |
| | De Duitse politie heeft 31 verdachten in beeld voor de aanrandingen in Keulen met Oud en Nieuw. Achttien van hen zijn asielzoekers, zo heeft het ministerie van Justitie aan persbureau Reuters laten weten. dienst tot eind december 2018. | Duitse (politie) | Heeft 31 verdachten in beeld |
| | Merkel noemde donderdag wat er is gebeurd „volledig onacceptabel. Het zijn weezinwekkende, criminele daden die Duitsland niet zal aanvaarden.” | Merkel Duitsland | Noemde wat er donderdag gebeurde onacceptabel Zal weezinwekkende criminelen daden niet aanvaarden |
| | Verbijsterd, boos en ongerust maakt Duitsland de balans op van wat er met Oudjaar is gebeurd: | Duitsland | Verbijsterend Boos Ongerust |

| | | | |
|--|--|-----------------------|--|
| | tientallen vrouwen aangerand en beroofd door groepen mannen die door politie en slachtoffers zijn omschreven als Noord-Afrikaans of Arabisch. | | |
| | Bondskanselier Merkel uitte volgens haar woordvoerder in een telefoontje aan de burgemeester van Keulen „haar verontwaardiging over deze walgelijke overvallen en seksuele aanvallen, die een hard antwoord eisen van de rechtsstaat.” | Merkel | Verontwaardigd over walgelijke overvallen |
| | Duitsland stuurt sinds de jaarwisseling meer vluchtelingen terug naar Oostenrijk. | Duitsland | Stuurt sinds de jaarwisseling meer vluchtelingen naar Oostenrijk |
| | Volgens de burgemeesters heeft het huidige Duitse asielbeleid een aanzuigende werking. | Duitse (asielbeleid) | Aanzuigende werking |
| | De Duitse boulevardkrant <i>Bild</i> meldde gisteren dat de Duitse regering bezig is het asielbeleid te verscherpen. | Duitse (regering) | Is bezig met verscherping asielbeleid |
| | <i>Bild</i> schrijft dat de regering van bondskanselier Merkel werkt aan een plan voor opvang bij de grens, een versnelde | (regering van) Merkel | Werkt aan plan voor opvang bij de grens |

| | | | |
|--|---|---------------|---|
| | asielprocedure en versnelde uitzetting van mensen die geen recht hebben op asiel. | | |
| | De extreem-rechtse aanslag afgelopen zaterdag op de Keulse burgemeesterskandidaat Henriette Reker (58) voedt in Duitsland de vrees voor verdere radicalisering van tegenstanders van het asielbeleid. | Duitsland | Vreest voor verdere radicalisering |
| | Bondskanselier Angela Merkel (CDU) informeerde zaterdag direct na de aanslag naar de toestand van Reker en sprak net als andere landelijke politieke kopstukken haar afschuw uit over de daad. | Angela Merkel | Spreekt afschuw over de daad uit |
| | Maar die vonden hun weg allang naar Duitsland. Vorig jaar zaten er al 60.000 Syriërs. Het is de welvarendste natie van Europa, met weinig werklozen.” | Duitsland | Welvarendste natie van Europa met weinig werklozen |
| | Maar Merkel houdt niet alleen een moreel discours, maar ook een Europees discours. | Merkel | Houdt niet alleen moreel discours, maar ook een Europees discours |
| | Bondskanselier Merkel is van mening dat Duitsland de grenzen niet kan sluiten voor asielzoekers. | Merkel | Van mening dat grenzen niet kunnen sluiten |

| | | | |
|--|---|------------------------|---|
| | Vrijdag zeiden ook de sociaal-democratische ministers Sigmar Gabriel (Economische Zaken) en Frank Walter Steinmeier (Buitenlandse Zaken) tegenover <i>Spiegel-online</i> dat Duitse mogelijkheden voor opname van asielzoekers niet onbeperkt zijn. | Duitse (mogelijkheden) | Opname asielzoekers zijn niet onbeperkt |
| | Het oplossen van de vluchtelingen crisis ziet de Duitse bondskanselier Angela Merkel (CDU) als haar „verdomde plicht” (<i>verdammt Pflicht</i>) | Angela Merkel | Ziet oplossing vluchtelingen crisis als verdomde plicht |
| | Voor het eerst in jaren dalen de populariteitscijfers van de bondskanselier. Velen houden haar verantwoordelijk voor de massale stroom asielzoekers die Duitsland binnenkomen of daarnaartoe onderweg zijn. | Merkel | Verantwoordelijk voor massale stroom |
| | En ze blijft bij haar inmiddels tot mantra geworden uitspraak: „Wir schaffen das!” (We kunnen het aan) | Merkel | Blijft bij haar uitspraak “Wir schaffen das!” |
| | Dat zij het niet wil laten bij woorden alleen, bleek gisterochtend: Merkel trekt het | Merkel | Trekt asielbeleid naar zich toe |

| | | | |
|--|--|----------------------|---|
| | asielbeleid naar zich toe en heeft Peter Altmaier, chef van het <i>Bundeskanzleramt</i> , verregaande coördinerende bevoegdheden gegeven. | | |
| | Vanochtend vroeg werd ook bekend dat de Duitse regering nog eens 20 miljoen euro extra uittrekt voor noodhulp aan Syrische vluchtelingen in de regio | Duitse (regering) | Trekt 20 miljoen euro extra uit |
| | Het Duitse sologedrag helpt niet, zei de Poolse staatssecretaris van Buitenlandse Zaken, Rafal Trzaskowski, gisteren ook in Brussel voor overleg. | Duitse (sologedrag) | Helpt niet |
| | Het besluit van de Duitse Bondskanselier Angela Merkel om afgelopen weekend zo'n tienduizend asielzoekers uit Hongarije toe te laten, heeft binnen haar partij geleid tot zware kritiek. | Angela Merkel | Krijgt zware kritiek |
| | Merkel wilde op deze wijze een einde maken aan dreigende humanitaire noodsituatie. | Merkel | Wilt einde maken aan humanitaire noodsituatie |
| | Duitsland maakte bekend dat het 5 miljard euro heeft | Duitsland | Maakt 5 miljard euro vrij voor opvang |

| | | | |
|--|--|-----------|--|
| | vrijgemaakt voor de opvang van asielzoekers. | | |
| | Dit was het 'lichte' Duitsland van hoop en hulp. | Duitsland | Lichte Land van hoop Land van hulp |

Appendix B: Kategorien mit dazugehörigen Verweisen

| DE TELEGRAAF | POSITIV | NEGATIV | NEUTRAL | |
|-------------------------|---|---|--|--|
| | Favoriete bestemming | Vinden dat de vluchtelingeninstroom uit de hand gelopen is | Gaat waarschijnlijk langer door met grenscontroles | |
| | Werkt hard om bescherming buitengrenzen | Gaat gezinshereniging beperken | Verscherpt controle grens Frankrijk | |
| | Verhoogd internationale steun voor vluchtelingen crisis | Heeft het steeds meer gehad met deel Europese lidstaten | Verscherpt controle grens Frankrijk | |
| | Willen vluchtelingen opvang aanbieden | Onvoldoende voorbereid | Uit felle kritiek | |
| | Blijft situatie de baas | Integratie is voor hen grotere opgave dan Duitse hereniging | Wil controle aan grens met Oostenrijk uitvoeren | |
| | Kan enorme kosten zonder nieuwe schulden aan | Bereikt zijn grenzen | Verscherpt asielbeleid | |
| | Stabiele economie | Wil de vluchtelingenstroom indammen | Blijft grenzen tot in ieder geval november controleren | |
| | werkgelegenheid | | Heeft te maken met onafgebroken stroom vluchtelingen | |
| | hogere belastinginkomsten | | Is druk met stroom vluchtelingen | |
| | aanhoudende lage rente | | | |

| | | | | |
|--------------------------|---|----------------|--|--------------------------|
| | Soepele asielwetten | | | |
| | populair | | | |
| | Ontvangt vluchtelingen met open armen | | | |
| | Integratie is basiswaarde | | | |
| | Tolerantie in ruil voor intolerantie gaat er niet in | | | |
| | Wil transitiezonen voor vluchtelingen inrichten | | | |
| | Krijgen miljarden van regering voor opvang vluchtelingen | | | |
| | Schrapt plan voor onthouding uitkering vluchtelingen | | | |
| | Heeft veel meer mensensmok kelaars opgepakt dan vorig jaar | | | |
| | Hoopt controle te houden over de toestroom van vluchtelingen | | | |
| ANZAHL | 20 | 7 | 9 | INSGESAMT: 36 |
| | POSITIV | NEGATIV | NEUTRAL | |
| DE VOLKSKRANT | Beloofde land | Beduusd | Wil herziening regels van verlening | |

| | | | | |
|--|---|---|---|--|
| | | | asiel voor vluchtelingen | |
| | Aantrekkelijk | Gespleten land | Stuurt geen Syriërs terug | |
| | Meest ruimhartige land van de Europese Unie | Merkel: Genadeloze tuchtcommissaris | Maakt plan voor opvang en verspreiding vluchtelingen | |
| | Asielbeleid loopt voorop | Merkel: Besluiteloze kanselier | Zei dat Europese Unie moet helpen | |
| | Goede opvang | Merkel: Genereuze uitbaatster van Hotel Duitsland | Maakt er een Chefsache van | |
| | Snelle en rechtvaardige procedures | Fundamentele kloof | Merkel: Heeft de Europese om extra top gevraagd | |
| | Gul met aanbieding verblijfsvergunning | Bang | Besloot tijdelijk geen vluchtelingen terug te sturen | |
| | Logische optie | Discriminatoire Dunkeldeutschland | Zet buitengrensovercontroles voort | |
| | Aantrekkelijk | Bezwijkt | Verscherpt asielbeleid | |
| | Grootste Europese economie | Gaat gebukt onder nieuwe golf van rechts-extremistisch geweld | De grondwet met voeten treden ligt gevoelig | |
| | Lichte | Heeft niet meer de controle | Bereikt overeenstemming met Oostenrijkse autoriteiten | |
| | Enthousiast | Vrees voor solidariteitsbijdrage | Uit felle kritiek | |
| | Merkel: Daadkracht | Merkel: Kwetsbaar | Verbaasde natie | |

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | Lichte | Merkel: Deed een matig geslaagde poging | Verbaasd | |
| | Merkel: Pleitte voor meer saamhorigheid | Gaat vragen uit de weg | Kindergebedje | |
| | Merkel: Beloofd meer financiële steun | Nood is hoog | Gevoelig voor vertroebeling van moraal geweten | |
| | Merkel: Wil geordend proces | Zal tekort op begroting hebben | Schuw voor vertroebeling van moraal geweten | |
| | Merkel: Wil transparant proces | Streng voor huzelf | Allergisch voor elke vertroebeling van moraal | |
| | Beloofd extra steun | Moet een hek bouwen | | |
| | Zal niet iemand in nood de rug toekeren | Holt hijgend achter de werkelijkheid aan | | |
| | Gloed van trots | Onenigheid over aanpak | | |
| | Gloed van eigenwaarde | Ontkent berichtgeving | | |
| | Voornaamste bestemming | Geschrokken over dominante rol | | |
| | Merkel: Ruimhartig toelatingsbeleid | Lukt niet om controle te krijgen | | |
| | Merkel: Genoot vertrouwen | Wankelmodige olifant in Europees porseleinkast | | |
| | Merkel: Genereus vluchtelingen | Bang voor zijn eigen macht | | |

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | beleid oogst lof | | | |
| | Merkel: Roept op om hen die haat hebben in hun hart niet te volgen | Arrogant | | |
| | Verbijsterd door eigen goedheid | Naïef | | |
| | Duizelig van geluk | Houdt zich netjes aan de regels, maar toont zich allesbehalve reflectief | | |
| | Gesterkt door het gloedvolle 'Wir schaffen das' | Arrogante gezicht | | |
| | Trots op democratische grondwet | Slachtofferrol | | |
| | Trots op industrie | Onbeholpen | | |
| | Trots op Volkswagen | Lomp | | |
| | Trots op nationaal elftal | Algeheel ongeschikt | | |
| | Oude vertrouwde kritische onzekerheid | Van minderwaardigheidscomplex naar superioriteitsvermoeden | | |
| | Eerlijk voor hunzelf | Denken lichtvaardig | | |
| | Streng voor hunzelf | Gewaad van betweterige Gutmenschen | | |
| | Zelfkritisch | Merkel: Opperhoofd van de Gutmenschen | | |

| | | | | |
|--|--|---|--|--|
| | betrouwbaar | | | |
| | Zelfkritisch | Overtuigd van eerlijkheid en reine geweten dat het belemmert om naar zichzelf te kijken | | |
| | Morele supermacht | Geen wondermachine | | |
| | Betrouwbaar | Stukgelopen op tegenstelling tussen morele en wettelijke verplichting | | |
| | Beloofde | Eigenbelang | | |
| | Goed | Begonnen aan experiment dat land sterker zal doen laten veranderen dan eenwording | | |
| | Beloofde | Kan niet langer spreken van spontane incidenten | | |
| | Ark van Noach | Merkel: Toverformule | | |
| | Merkel: Mutti | Zijn boos op Hongarije | | |
| | Zette extra treinen in om vluchtelingen door te laten reizen | Schampert volkslied | | |
| | Besloten migranten toe te laten | alleingang | | |
| | Merkel: Beloofd meer financiële steun | Op nationalisme rust taboe | | |
| | Geloofden in zomervluchtelingenprookje | | | |

| | | | | |
|-------------------------|---|--|---|-----------------------|
| | Verhoogd bijdrage aan deelstaten | | | |
| | Merkel: Mutti | | | |
| | Merkel: Maakte haar met een toeschietelijke glimlach zonneklaar | | | |
| | Bescheiden zelfbeeld | | | |
| | Morele superioriteit | | | |
| | Gevoelig voor zelfoverschatting | | | |
| | Trekt 6 miljoen extra geld uit voor opvang | | | |
| ANZAHL | 56 | 49 | 17 | INSGESAMT: 123 |
| ALGEMEEN DAGBLAD | POSITIV | NEGATIV | NEUTRAL | |
| | Lof van Amnesty International | Kan zich dit niet veroorloven | De in windjack geklede | |
| | Wil samenwerken | Bereikt zijn grenzen | Blond | |
| | Goed | Geringe bevolkingsaanwas grootste structurele probleem | Horkerig | |
| | Tolerant | Merkel: Ligt onder vuur | Land van Merkel | |
| | Merkel: Moderne heilige | Heeft moeite | Kan een half miljoen vluchtelingen opvangen | |
| | Vrijgeleide | Vrees voor solidariteitsbijdrage | Verscherpt asielbeleid | |
| | Merkel: Goed mens | Hebben zorgen over | Merkel: Roept op | |

| | | | | |
|--|---|--|---|--|
| | | verwerking vluchtelingenstroom | vluchtelingen terug te keren naar eigen land | |
| | Merkel: Zoals een moeder | Kan niet alle grenzen controleren door gebrek aan personeel | Beneemt de adem | |
| | Blijft situatie te baas | Krakend | Helpt degene die uitzicht krijgt op verblijf, maar helpt niet wanneer er geen uitzicht op verblijf is | |
| | Merkel: Belooft meer financiële steun | Merkel: Waarschuwt dat gelukzoekers terug zullen moeten | | |
| | Merkel: Wil geordend proces | Doelwit van brandstichtingen | | |
| | Merkel: Wil transparant proces | Ontkent getallen | | |
| | Belooft 6 miljard euro steun | Merkel: Ontkent belastingverhoging | | |
| | Werkt hard aan bescherming buitengrenzen | Ziet niets in plan van Mini-Schengenzone | | |
| | Legt miljoenen euro's apart voor opvang vluchtelingen | Merkel: Voorstander wetswijziging voor snellere uitzetting vluchteling | | |
| | Eist eensgezindheid | | | |

| | | | | |
|---------------------------------|---|----------------------------|---|----------------------|
| | Eist eerlijke verdeling | | | |
| | Merkel: Zei dat integratie topprioriteit is | | | |
| | Merkel: Doet belofte dat groeiend aantal asielzoekers niet tot belastingverhoging zal leiden | | | |
| | Verhoogt bijdrage aan deelstaten die asielzoekers opvangen | | | |
| | Trekt 50 miljoen euro uit | | | |
| | Zijn van plan om 17 miljard euro neer te leggen | | | |
| ANZAHL | 22 | 15 | 7 | INSGESAMT: 46 |
| NRC HANDELSBL AD | POSITIV | NEGATIV | NEUTRAL | |
| | Vraagt solidariteit | Overweldigd door problemen | Wil asielzoekers gemakkelijker het land uitzetten | |
| | Merkel: Wil voorkomen dat andere landen voor het blok komen te staan | Dreigender | Parallele samenlevingen met vaste structuren | |
| | Machtigste land in de EU | Sneuvelt | Merkel: Wil debat over grondbeginselen van culturele | |

| | | | | |
|--|---|---|--|--|
| | | | samenleving Duitsland | |
| | Merkel: Wijst eenzijdige Duitse besluiten af en zoekt naar gezamenlijk Europees antwoord | Krijgt het moeilijker | Wil uitwijzings- en uitzettingsbel eid aanzienlijk verscherpen | |
| | Kregen goed gevoel over zichzelf | Merkel: Moet zich verweren tegen zwaarst mogelijke kritieken | Privacygevoe lig | |
| | Merkel: Haar politieke schade lijkt beperkt | Is de controle kwijt | Heeft 31 verdachten in beeld | |
| | Merkel: Noemde wat er donderdag gebeurde onacceptabel | Merkel: Krijgt forse kritiek | Stuurt sinds de jaarwisseling meer vluchtelingen naar Oostenrijk | |
| | Zal weezinwekk ende criminelen daden niet aanvaarden | Merkel: Krijgt het steeds moeilijker | Is bezig met verscherping asielbeleid | |
| | Merkel: Sprekt afschuw over de daad uit | Huidige stroom vraagt veel | Werkt aan plan voor opvang bij de grens | |
| | Welvarendste natie van Europa met weinig werklozen | Zaten gespannen te kijken | Merkel: Van mening dat grenzen niet kunnen sluiten | |
| | Merkel: Wilt einde maken aan humanitaire noodsituatie | Zien een gebied waar dronken mannen jacht hebben gemaakt op vrouwen | Merkel: Blijft bij haar uitspraak “Wir schaffen das!” | |

| | | | | |
|--|--|---|--|--|
| | Lichte | Merkel: Klinkt verbeterer | Merkel: Ziet oplossing vluchtelingen crisis als verdomde plicht | |
| | Land van hoop | Verbijsterend | | |
| | Land van hulp | Boos | | |
| | Probeert controle over immigratie terug te krijgen | Ongerust | | |
| | Wil de controle terug | Aanzuigende werking | | |
| | Probeert overzicht te krijgen | Vreest voor verdere radicalisering | | |
| | Merkel: Pragmatische politica | Merkel: Verantwoordelijk voor massale stroom | | |
| | Merkel: Verontwaardigd over walgelijke overvallen | Merkel: Trekt asielbeleid naar zich toe | | |
| | Merkel: Houdt niet alleen moreel discours, maar ook een Europees discours | Helpt niet | | |
| | Maakt 5 miljard euro vrij voor opvang | Merkel: Krijgt zware kritiek | | |
| | Trekt 20 miljoen euro extra uit | Moet gecompliceerde puzzel oplossen, wil het de controle terugkrijgen | | |

| | | | | |
|----------------|-----------|--|-----------|--------------------------|
| | | Merkel: Blijft bij haar zomersprookje | | |
| | | Merkel: Beloofd een hard antwoord van de rechtsstaat | | |
| | | Heeft een beperkte capaciteit | | |
| | | Opname asielzoekers zijn niet onbeperkt | | |
| ANZAHL: | 22 | 26 | 11 | INSGESAMT: 60 |